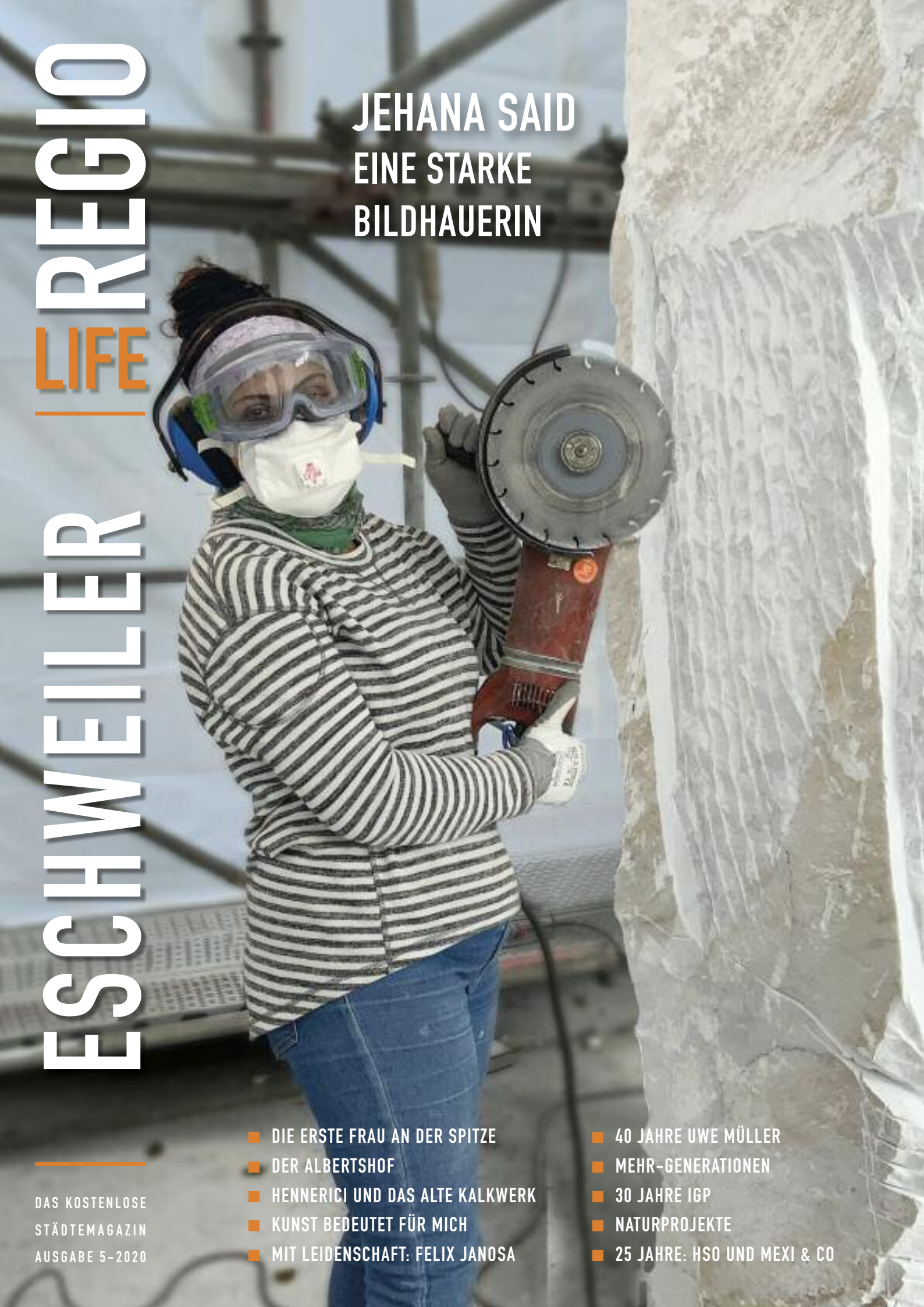


ESCHWEILER REGIO LIFE

JEHANA SAID
EINE STARKE BILDHAUERIN

- DIE ERSTE FRAU AN DER SPITZE
- DER ALBERTSHOF
- HENNERICI UND DAS ALTE KALKWERK
- KUNST BEDEUTET FÜR MICH
- MIT LEIDENSCHAFT: FELIX JANOSA
- 40 JAHRE UWE MÜLLER
- MEHR-GENERATIONEN
- 30 JAHRE IGP
- NATURPROJEKTE
- 25 JAHRE: HSO UND MEXI & CO

DAS KOSTENLOSE
STÄDTEMAGAZIN
AUSGABE 5-2020

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Kommunalwahl liegt nun hinter uns. Parteien, Wählergruppen und Kandidatinnen und Kandidaten haben versucht, Sie als Wählerinnen und Wähler durch vielfältigste Aktivitäten für sich sowie ihre politischen Ziele und Vorhaben zu gewinnen. Die Mandate im Städteregionstag und Stadtrat sind verteilt und es steht fest, wer als Bürgermeisterin und Bürgermeister an der Spitze von Rat und Verwaltung in der Region und in Eschweiler steht. Auf die Gewählten wartet so manche Herausforderung und eine Menge Arbeit.
Sie haben mitbestimmt, wer die Geschicke in der Stadt Eschweiler in den kommenden fünf Jahren lenken wird. Der Stadtrat wird im November erstmals zusammenkommen, sich konstituieren und die neugewählten Ratsmitglieder werden ihre Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unsere Stadt aufnehmen. Es gilt, unsere Stadt in den kommenden fünf Jahren zu gestalten und weiterhin positiv zu entwickeln.

Die neugewählte Bürgermeisterin, Nadine Leonhardt, tritt ihr Amt zum 1. November an. Ich wünsche ihr stets eine glückliche Hand und viel Erfolg für die Zukunft!

Ich sehe der Zeit bis Ende Oktober mit einem weinenden und einem lachenden Auge entgehen. Als Bürgermeister unserer Stadt durfte ich gemeinsam mit den Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern, aber auch mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Rathaus die Stadt maßgeblich entwickeln.
Meine seit meiner ersten Kandidatur im Jahr 1999 wichtigsten Themen Bildung, Betreuung und Beschäftigung hatten bei der Gestaltung unserer Stadt stets Priorität und standen für mich im Fokus.
Die Investitionen in die Kindertagespflege und -betreuung, der Ausbau von Betreuungsplätzen und Kindertageseinrichtungen, die Beitragsfreiheit, die Sanierung, Renovierung und Digitalisierung von Schulen und das Schaffen neuer Arbeitsplätze, Industrie- und Gewerbeflächen und Baugebiete, die insbesondere Familien einen Platz bieten, habe ich immer verfolgt.
Heute zahlen sich diese Investitionen aus: Eschweiler wächst, ist zweitgrößte Stadt in der Städteregion Aachen und gefragter Standort für Gewerbe und Industrie.
Stets habe ich betont, diese - unsere Stadt - nicht „kaputtsparen" zu wollen.
Dies war immer mein Credo und dies ist mir - trotz einer jahrelangen schwierigen Haushaltslage - gelungen.

Ein herzlicher Dank geht meinerseits an die Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler und an die Vereine und Institutionen in unserer Stadt, die mich immer unterstützt haben. Bleiben Sie im Sinne unserer Stadt weiter am „Ball".
Auf die Zeit nach dem 30. Oktober freue ich mich jedoch auch. Ich werde mehr Zeit mit meiner Frau und meiner Familie verbringen und meiner Freizeitbeschäftigung, dem Nordic Walking sowie dem Lesen, mehr Zeit widmen können.

Ich verabschiede mich, liebe Leserinnen und Leser, mit diesem letzten Grußwort in der „Regio Life".
Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen in den zurückliegenden 21 Jahren und freue mich darauf, Sie in der Innenstadt, in den Ortsteilen, bei Festen und Feiern wiederzusehen.

Herzliche Grüße
Ihr

Rudi Bertram
Bürgermeister

ESCHWEILER
mit Energie in die Zukunft!

EDITORIAL

Foto: pm-eschweiler.de

Liebe Freunde von REGIO LIFE!

Zum letzten Mal ergreift Rudi Bertram als Bürgermeister das Vorwort. Nach der Wahl freut sich die erste Frau an der Spitze der Stadt, wenn es am 1. November für sie richtig losgeht. Nadine Leonhardt ist nicht die einzige Frau, die bewegt.

Jehana Said, die erste kurdische Bildhauerin in Syrien, erfüllt sich nun in der neuen Heimat den Traum, den Marmor aus Carrara kunstvoll zu bearbeiten. Dieser Herausforderung geht sie seit ein paar Wochen am Kraftwerk nach und wird dies im Rahmen der ArtOpen fortsetzen.

Die Kunst ist das Sonderthema dieser Ausgabe. Dazu gehört auch Komponist Felix Janosa, der gemeinsam mit Jörg Hilbert ein neues Abenteuer von Ritter Rost in Worte, Bilder und Musik gekleidet hat.

Auf historische Reisen begeben wir uns unter anderem mit dem Hastenrather Albertshof und Kalkwerk. Neben der über 170-jährigen Tradition der Familie Grossmann zeugen Jubiläen mehrerer Akteure von lang andauernder Leidenschaft, so wie 25 Jahre HSO-Band und Mexi & Co.
Zwischen den Feldern, auf denen engagierte Menschen unterschiedliche Naturprojekte in die Tat umsetzen, blickt das IGP auf 30 Jahre als attraktiver Wirtschaftsstandort zurück.

In diesem Sinne viel Freude mit der Lektüre
Michael Engelbrecht und das Team von REGIO LIFE

Gerne nehmen wir Anregungen und Tipps entgegen.
Per Mail: info@pm-eschweiler.de
Schriftlich: REGIO LIFE, Merkurstraße 3, 52249 Eschweiler

INHALT

2-3	Vorwort
4-5	Nadine Leonhardt Die erste Frau an Eschweilers Spitze
6-7	Jehana Said Eine starke Bildhauerin
8-10	Der Albertshof: Kriegsdenkmal und Biotop
11	Kriegschauplatz und Kunstprojekt
12-14	Karl-Heinz Hennerici und das alte Kalkwerk
16-18	Kunst bedeutet für mich ...
19	Schubert Friseursalon
20-21	SAH: Gemeinsam gegen Brustkrebs
22-23	Gourmet - Äu's Gasthaus
24-25	40 Jahre Uwe Müller Baumaschinen
26-27	Mehr-Generationen - Polster Grossmann
28-30	Mit Leidenschaft: Felix Janosa
32-33	Mercedes-Benz: Ein Modell als Kunststück
34-35	2 Projekte - next door
36-37	25 Jahre HSO-Band
40-42	Naturprojekt auf Eschweilers Feldern
43-49	30 Jahre IGP
50	Leute Heute
51	Termine Talbahnhof
52	Kupferstädter Nachtwächterführung
53	25 Jahre Kult - Mexi & Co
54	Impressum

NADINE LEONHARDT– DIE ERSTE FRAU AN ESCHWEILERS SPITZE

Die erste Frau, gegen den Trend, in große Fußstapfen – Nadine Leonhardt hat die Bürgermeisterwahl gewonnen und übernimmt ab dem 1. November die Leitung der Stadtverwaltung. Ein Rückblick auf einen bewegtes Wahljahr – ein Ausblick auf eine spannende Zukunft...

Ein denkwürdiger Oktober

Als Rudi Bertram Ende Oktober 2019 den Entschluss fasste, nach 21 Jahren als Bürgermeister das Feld mit dem Zeitpunkt der nächsten Kommunalwahl zu räumen, entstand wohl so etwas wie ein Leerraum, denn der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Rudi Bertram erarbeitete sich über zwei Jahrzehnte lang Kritikern zum Trotz einen angesehenen Ruf, keine Wahl schien ihn mehr stoppen zu können. Und dann hinterließ er über ein Jahr vor seinem letzten Tag als Bürgermeister die Ungewissheit, wer in seine – das hörte man des öfteren – großen Fußstapfen treten möchte und könnte.

Dass Nadine Leonhardt mit dem Rükkenwind der SPD kurze Zeit nach Bertrams Entschluss ihren Hut in den Ring warf, war für die 43-jährige keine Selbstverständlichkeit, obwohl manch einer auf sie als Kandidatin bereits Anfang 2019 spekulierte. Im Verlauf der Wahlkampfmonate gab sie zu, dass das Amt eine große Herausforderung sei, aber dass sie nicht antreten würde, wenn sie Zweifel hätte, dass sie tatsächlich die Eignung und die Kompetenz hätte.

Ein sonderbarer Wahlkampf

Die erste Frau errang am 13. September im ersten Wahlgang bei fünf Bewerbern die absolute Mehrheit. 23.605 Bürger gaben ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl gültig ab, davon errang Leonhardt mit 50,9 Prozent exakt 12.014 Stimmen. Der Bundestrend sprach im Vorhinein nicht für Leonhardts Partei. Die Sozialdemokraten wehrten sich aber bereits bei vergangenen Wahlen gegen den Trend übergeordneter Ebenen, Kommunalwahl ist auch Persönlichkeitswahl, wo es weniger auf parteipolitische Präferenzen ankommt.

Doch im Wahlkampf kam es – zumindest mit Blick auf die Botschaften der Kandidaten – zur Polarisierung eben dieser Konfliktlinien, wir gegen die etablierte Übermacht. Ob das gut oder schlecht ist, sei dahingestellt, aber zweifelsohne war es ein sonderbarer Wahlkampf, allein aufgrund der Corona-Pandemie, die einige konventionelle Möglichkeiten verhinderte. So wurde einiges automatisch in digitale Welten verschoben und manchmal konnte man nur ungläubig zuschauen.

Die Neue...

… heißt nun also Nadine Leonhardt, verheiratet, Mutter einer Tochter und eines Sohnes, nach Abitur, Studium und asiatischem Auslandsaufenthalt zuletzt als Projektkoordinatorin an der FH Aachen tätig. Sie blieb in den letzten Monaten bei all dem Trubel unaufgeregt. Eine ihrer Stärken? Bereits, als wir sie Anfang des Jahres für Regio Life portraitierten, sprach sie davon, dass Eschweiler nicht zum Experementierfeld werden darf. Damals zögerte sie noch bei diesem Ausdruck und hob ihn sich für später auf.

Wir trafen sie, neun Monate später, nun als Gewählte, die den Marathon Wahlkampf erfolgreich abgeschlossen hat. Der größere Berg durfte wohl noch auf sie warten, so realistisch ist sie.

Wie blicken Sie in die Zukunft?

Leonhardt: *„Die nächsten fünf Jahre werden nicht nur für mich fordernd. Viele Themen müssen gleichzeitig behandelt werden und nicht jedes Projekt kann aufgrund der rechtlichen und verwaltungstechnischen Vorgänge von heute auf morgen umgesetzt werden. Es ist aber wichtig, von Anfang an die richtigen Schwerpunkte zu setzen und neben dem Haushalt auch die Akquise von Fördermitteln voranzutreiben. Die größte aktuelle Herausforderung ist das Corona-Virus und seine tagtäglichen Folgen. Die Bewältigung der Pandemie wird auch in Eschweiler viel Kraft kosten."*

Wie empfanden Sie den Wahlkampf?

Leonhardt: „Der Wahlkampf war natürlich durch die Pandemie beeinflusst, sodass es gar nicht so einfach war, den persönlichen Kontakt herzustellen. Das hat die letzten Monate sehr geprägt und wir haben viel nach Alternativen gesucht. Ich finde, dass die Kandidaten im großen und ganzen sehr fair und respektvoll miteinander umgegangen sind. Kritischer sehe ich, dass die sozialen Netzwerke eine Art Multiplikator für Hetze sind. Das besorgt mich vor allem deswegen, weil ich ein Eschweiler möchte, wo Hetze, Hass und Rassismus nicht zum Alltag gehören."

Sehen Sie sich als Symbol für Emanzipation?

Leonhardt: „Mir war und ist es wichtig, dass ich ich und authentisch bleibe und die Menschen mich so kennenlernen, wie ich bin. Daher lag es mir immer fern, so etwas wie Emanzipation zu betonen, weil ich finde, dass jedes Individuum seine ganz eigene Rolle und Position in der Gesellschaft einnimmt. Natürlich handeln Frauen manchmal anders als Männer, so wie junge Menschen anders agieren als ältere. Das kann man für viele Bevölkerungsgruppen fortsetzen. Alles und jeder Mensch hat seine Vor- und Nachteile, aber jeder Mensch ist wichtig und hat seine Fähigkeiten."

Wie waren die ersten Tage nach der Wahl?

Leonhardt: „Die Wochen seit der Wahl sind für mich wie eine Geduldsprobe, weil ich loslegen möchte, mich aber bis zum 1. November gedulden muss.
Dank Rudi Bertram funktioniert die Übergabe sehr gut. Nichtsdestotrotz ist es ein ganz besonderer Zustand, weil ich weder bei meiner bald „alten" Arbeit noch bei der Stadtverwaltung vollumfänglich im Einsatz bin. Aber das ändert sich ja ab November und ich freue mich richtig darauf."

Wie möchten Sie mit den Menschen in Kontakt bleiben?

Leonhardt: „Natürlich alles vorbehaltlich der Corona-Maßnahmen. Mir liegt es am Herzen, ansprechbar zu sein. Das bedeutet, dass man mich nicht nur im Rathaus treffen kann, sondern in allen Stadtteilen. Zudem möchte ich eine digitale Bürgersprechstunde einführen."

Manuel Hauck

Gesundheitszentrum Kleis

- Apotheke Kleis
- Apotheke auf der Heide
- INDA Apotheke
- Sanitätshaus Kleis
- Orthopädie-Technik Kleis
- TRI-O-med GmbH

Rathausstraße 86 • 52222 Stolberg • Tel.: 02402 - 2 38 21/ 47 07
Tel.: 02402 - 57 05 • info@gesundheitszentrum-kleis.de
Kundenparkplätze im Hof. • Auch bei uns im Haus:
KOSMETIKSTUDIO & FUSSPFLEGE

TRI-O-med GMBH

Aachener Str. 30 • 52249 Eschweiler • Tel.: 02403 - 78 84 - 0
Fax: 02403 - 78 84 - 19 • info@tri-o-med.de • www.tri-o-med.de
Zufahrt: Auerbachstr./Mediamarkt • Geöffnet: Mo - Fr 7 - 18 Uhr
Kostenfreie Parkplätze direkt vor dem Haus

INDA Apotheke

Schleckheimer Straße 38 • 52076 Aachen-Kornelimünster
Tel.: 02408 - 39 33 • Fax: 02408 - 68 72
info@inda-apotheke.de • www.inda-apotheke.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8 -18.30 Uhr • Sa von 8.30 - 13 Uhr
Parken kostenlos vor der Apotheke • Zugänge, Räume barrierefrei

Apotheke auf der Heide
Reformhaus auf der Heide

Auf der Heide 37 • 52223 Stolberg - Breinig •
Tel.: 02402 - 34 08 • Fax: 02402 - 30 94 8
info@apoheide.de • www.apoheide.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8 - 18.30 Uhr • Sa von 8.30 - 14 Uhr

Stolberg • Eschweiler
Breinig • Kornelimünster
www.gesundheitszentrum-kleis.de

JEHANA SAID

Jehana Said hat einen Traum, sie möchte einmal mit weißem Marmor aus Massa-Carrara arbeiten.
Seit 2016 lebt sie mit ihrer Familie in Eschweiler, sie ist Kurdin und kommt ursprünglich aus Syrien. In ihrer Heimat hat sie an der Akademie in Damaskus ein Studium als Bildhauerin absolviert, das sie 1994 abgeschlossen hat.

Es folgten Ausstellungen ihrer Werke, die sie aus Holz , Marmor und anderen Materialien fertigte. Viele Symposien folgten in Syrien aber auch internationale Veranstaltungen. In Deutschland u.a. in Hennef unter dem Motto „Frauen in Bewegung“ und Sennfeld “Holz flötet Liebe”.

Die Skulpturen von Jehana Said sind durchaus abstrakt, doch sie vermitteln immer etwas Weibliches mit weichen Rundungen und eleganten Bewegungen Und sie erzählen immer eine Geschichte.
Schon in Syrien hatte Jehana Said den Wunsch, sich als Bildhauerin und Frau künstlerisch auszudrücken und freier arbeiten zu können. Doch das Regime und die Zivilgesellschaft dort haben ihr das weitgehend verwehrt. Sie war aber in der Lage, mit ihren ausdruckstarken Statuen Akzeptanz in der Gesellschaft zu erlangen. Trotzdem beschloss die Familie 2014, das Land zu verlassen.
Inzwischen ist die Familie längst in Eschweiler angekommen. Jehana Said arbeitet als Betreuerin in der KGS Don-Bosco-Schule. Tochter Mayan (16) besucht das Gymnasium, die Ältere, Emar (19), ist inzwischen Mitglied im Integrationsrat der Stadt Eschweiler. Ihr Mann, Lazgin Ibrahim spielt Fußball in Düren und ist Torwarttrainer bei “Sportfreunde 1919 Hehlrath e.V.”

Doch da war noch immer der Traum, mit dem weißen Marmor in und für Eschweiler zu arbeiten wie einst Michelangelo, der deswegen als Künstler verehrt wird. Doch Bildhauer brauchen eine Werkstatt, Material, Platz und Werkzeug, alles das hatte Jehana Said natürlich nicht vorzuweisen.

Als die Künstlerin Kulturmanager Max Krieger erklärte, dass sie ihrer lieb gewonnenen, neuen Heimatstadt als Dank gerne etwas zurückgeben möchte, einigten sich die Beiden schnell auf eine Steinskulptur, die zudem möglichst groß sein sollte.
Nachdem ein Steinfindling aus dem Rheinbraun-Tagebau sich nicht zur Bearbeitung eignete, reiste Krieger kurz entschlossen nach Italien in die Marmor-Berge nach Massa-Carrara in die italienische Toskana mit Ziel, der Künstlerin ihren Wunsch-Stein zu kaufen, einen rein weißen, möglichst großen Marmorstein aus Massa Carrara!
Vor Ort sah Krieger sich um, und stieß auf die renommierte Marmorfirma „ProfessionalMarble“.

EIN GROSSES WERK ALS DANK FÜR DIE “NEUE HEIMATSTADT”

Er überzeugte Gabriele Ciabattari von dem Projekt und kaufte einen fast 3 Tonnen schweren, feinsten Marmorblock (300x90x80 cm) zum Sonderpreis.
Für die Transportkosten fand Krieger dann finanzielle Unterstützung bei der Sparkasse Aachen, so dass der große Marmorblock mit einem Schwertransporter von Massa-Carrara nach Eschweiler rollte.
Kraftwerksdirektor Guido Schöddert vom RWE Power AG Kraftwerk Weisweiler und Dietmar Krauthausen sowie Achim Kilsch nahmen den Marmorblock in Empfang und organisierten kurzfristig mit Ihrem Team die Unterbringung in Form eines gebauten Zelt-Ateliers zur Bearbeitung des Mamorblocks und die Bereitstellung von Werkzeug, Strom, Staubabzugsanlage und Beleuchtung.

Die Aufstellung und Enthüllung der Skulptur plant Krieger noch bis Ende 2020, wenn er eine unterstützende Tiefbaufirma zur Erstellung eines Fundamentes zur sicheren Aufstellung beziehungsweise Befestigung der Skulptur gefunden hat.
Für passende Vorschläge zur Platzierung der Skulptur hat Krieger bereits Kontakt mit der Stadt aufgenommen, und er möchte danach gerne öffentlich über die Platzierung abstimmen lassen.
Die an der Skulptur arbeitende Künstlerin Jehana Said kann bei der ArtOpen am 21. und 22.11.2020 in der Zeit zwischen 11-18 Uhr im offenen Atelier RWE Power AG, Am Kraftwerk 1, besucht werden.

pm
Eschweiler

Carrara und der Marmor. Die italienische Stadt in der Provinz Massa-Carrara, Region Toskana. Ihre Wurzeln sind im Ursprung der Stadt zu finden, die seit jeher ein Zentrum der Gewinnung und Verarbeitung des edlen Marmors ist. Die ersten Steinbrüche entstanden im Römischen Reich und seitdem wird hier ohne Unterbrechungen Marmor abgebaut. Die Wirtschaft des Gebiets ist eng mit dem Marmor verbunden, der im Hausbau, der Innenausstattung, dem Städtebau und der Bildhauerei Verwendung findet. Carrara ist in der ganzen Welt wegen des weißen, feinkörnigen Marmors berühmt. Man braucht kein Experte zu sein, sondern nur den Blick zu heben und die kargen Apuanischen Alpen bewundern, die Marmorberge, aus denen seit Jahrhunderten das Material für Statuen, Denkmäler und Gebäude gewonnen wird.
Michelangelo begab sich höchstpersönlich zum Monte Altissimo, um den Marmor für seine Werke auszusuchen. Und in 2020 kaufte Max Krieger eigenständig den großen Marmorblock für Jehana Said und ließ ihn nach Eschweiler transportieren.

Albertshof und Grube Albert

Die Grube Albert ist ein ehemaliges Erzbergwerk, am Ortsausgang des Stadtteils Hastenrath. Es diente der Blei- und Zinkgewinnung und -aufbereitung. Fundamentreste ihrer Erzwäsche sind heute noch zu erkennen. Ihr Stollen diente der Hastenrather Bevölkerung im Zweiten Weltkrieg als Luftschutzraum.

„Albertshof" und „Albertstraße" als auch „Im Stollen" sind nach der Grube benannt. Auf dem Gebiet befindet sich heute das Naturschutzgebiet „Hastenrather Kalksteinbrüche - Albertsgrube".

Gerd Schümmer ist Landwirt auf dem **Albertshof** in Eschweiler-Hastenrath. Der Hof und die Ländereien sind seit 1899 im Besitz der Familie. Viele kennen ihn als fachlichen Mitarbeiter im Geschichtsverein. Gerd Schümmer hat im Laufe der Jahre ein umfassendes Archiv von über 15.000 Fotos aufgebaut, um damit die Geschichte von Eschweiler und seinen Ortsteilen zu dokumentieren. Eine unglaubliche Fundgrube für alle, die sich der Eschweiler-Region verbunden fühlen. So finden sich in seiner Sammlung auch Fotos, die die Reste zweier Bunker aus dem 2. Weltkrieg zeigen. Sie gehörten zum Westwall und liegen in der Nähe seines Hofes. Über das Hofgelände der Schümmers verlief damals ein Teil des sogenannten Westwalls.

Der Westwall, auch Siegfried-Linie genannt, war ein über ca. 630 km Länge

MAHNMALE FÜR DEN FRIEDEN

verteiltes militärisches Verteidigungssystem entlang der Westgrenze des Deutschen Reiches, das von Kleve an der niederländischen Grenze in Richtung Süden bis nach Grenzach-Wyhlen an der Grenze zur Schweiz reichte.

Hitler ließ die Anlage, die über 22.000 Bunker, Stollen sowie Gräben und Panzersperren umfasste, zwischen 1936 und 1940 errichten.

Errichtet wurden auf dem Gebiet von Eschweiler in erster Linie unbewaffnete Unterstände in massiver Bauweise aus Beton, die aus Gründen der Tarnung gern in der Nähe von landwirtschaftlichen Gehöften errichtet wurden. So finden sich in der Nähe des Albertshofes noch zwei Betonbunker, die als Unterschlupf für die Soldaten dienten, sowie ein kleinerer Beobachtungsstand.

Die Bunker wurden allerdings 1955 gesprengt. Doch hat man die Trümmer der Sprengungen an Ort und Stelle belassen. Auf Viehweiden im Gebiet von Hastenrath im Abstand von nur ca. 60 Metern sind so zwei Mahnmale des Zweiten Weltkrieges noch gut zu erkennen.

Ab und an finden sich an diesen Stellen Veteranen ein, die die Bunkerreste besuchen. So berichtete ein anliegender Bauer, dass vor noch nicht allzu langer Zeit er dort auch einen alten Soldaten getroffen hat, der 1955 an der Sprengung beteiligt war.

ZAUN- & TORSYSTEME CORSTEN

ZÄUNE • TORE • SCHRANKEN • SICHT- & LÄRMSCHUTZ

ZAUN- & TORSYSTEME CORSTEN
In der Krause 55
52249 Eschweiler
Tel.: (0 24 03) 549 88
Fax.: (0 24 03) 704 850
E-Mail: info@zaunbau-corsten.
www.zaunbau-corsten.de

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich die Natur der Trümmer bemächtigt. So wachsen Moose und Flechten auf den Betonresten, sogar erste kleinere Bäume und Sträucher haben sich angesiedelt. In den zum Teil unter der Erde liegenden Hohlräumen finden Tiere Unterschlupf.
So wurden schon Füchse und Hasen dort gesichtet, aber auch Fledermäuse, Lurche und Insekten aller Art finden dort einen geschützten Lebensraum.

Reste des Westwalls ,wie die auf Eschweiler Grund und Boden, sind heute wertvolle Biotopketten, in die sich auch selten gewordene Tier- und Pflanzenarten zurückgezogen haben.

Sie sind hier ungestört, da die Betonruinen nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden können. Die Bunkerruinen haben sich im Laufe der Jahrzehnte zu wertvollen Lebensräumen unter anderem für Wildkatzen und Fledermäuse entwickelt und stellen in der dicht besiedelten und intensiv genutzten Kulturlandschaft wertvolle Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen dar. Die Bunkerruinen dienen mit ihren Hohlräumen als Rückzugsfläche für Klein- und Großsäuger wie Wildkatze, Dachs, Spitzmaus und andere.
Die Spalten in den Ruinen sowie Stollen sind ideale Sommer- und Winterquartiere für Fledermäuse. Auch Reptilien wie die Mauer- oder Zauneidechse sind immer wieder zu finden.

So wurden einzelne Bunker des Westwalles bereits vom BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) unter Naturschutz gestellt. Die Exemplare in Hastenrath gehören allerdings noch nicht dazu.

pm
Eschweiler
Dr. Ulla Krämer

boden oberflächen malerschmitz

maler
INNENRAUM- UND FASSADENGESTALTUNG, VOLLWÄRMESCHUTZ

boden
TEPPICHBÖDEN, LAMINAT, PVC BELÄGE UND PARKETT SOWIE VERLEGEARBEITEN

oberflächen
SPRITZLACKIEREN, SANDSTRAHLTECHNIKEN, VERZINKEN

Max-Plank-Straße 7 · 52249 Eschweiler
Tel: 02403/83 09 50 · Fax: 02403/66 23 2
Email: info@maler-schmitz.com
www.maler-schmitz.com

HOLZ FOURNÉ
Sägewerk • Holzhandlung • Industrieverpackung

IHR PARTNER FÜR HOLZ
Bauholz
Latten, Schalung
KVH - BSH
Terassendielen (Lärche)
Fassadenverschalung

Hamicher Straße 58 • Telefon: 02423-1351
Fax 02423-1245 • www.holz-fourne.de

KRIEGSSCHAUPLATZ ALS KUNSTPROJEKT

An der westlichen Grenze Deutschlands ziehen sich die größtenteils gesprengten Ruinen der Befestigungsanlagen des "Westwalls" entlang. Die Befestigungslinie wurde zwischen 1936 und 1940 entlang der ehemaligen deutschen Reichsgrenze errichtet. Ihre Ruinen bieten heute als "Grüner Wall vielen Tieren und Pflanzen einen wertvollen Lebensraum und sind daher für den Natur- und Denkmalschutz von hoher Bedeutung.

Der Westwall bestand aus 22.000 Bunkern sowie Panzerhindernissen, die zwischen 1936 und 1940 auf Befehl der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft errichtet wurden.
Nach dem Krieg wurden die meisten Wehranlagen durch die Alliierten gesprengt und gerieten anschließend weitgehend in Vergessenheit.
In der Vergangenheit wurden viele Bunkerruinen verkehrssicherungstechnisch beseitigt, zerkleinert oder übererdet.
Wegen seiner Bedeutung als erlebbares Zeitzeugnis der jüngeren deutschen sowie europäischen Geschichte, als Mahnmal und architektonisches Denkmal, wurde durch einen Runderlass des Umweltministeriums weitere Abrisse des ehemaligen Westwalls 2003 gestoppt.

Maßnahmen der Gefahrensicherung beschränken sich seither auf Einzäunungen, Abschneiden von Moniereisen und die Sicherung von Absturzhöhen.

Durch die Größe und Unzerschnittenheit der über 600 km langen bandartigen Struktur hat der "Grüne Wall im Westen" für den Biotopverbund die Förderung der Biodiversität eine bundesweite Bedeutung.

Mittlerweile bieten die Ruinen von Kleve bis Basel über Eschweiler, Aachen, Trier, Mettlach, Saarbrücken, Pirmasens, Karlsruhe, Kehl und Freiburg entlang der Grenze auf 630 km zahlreichen Pflanzen und Tieren Unterschlupf und Möglichkeit, ihre Jungen aufzuziehen.

So haben sich die Bunkerruinen im Laufe der Jahre zu wertvollen Lebensräumen entwickelt und stellen in der dicht besiedelten und intensiv genutzten Kulturlandschaft mittlerweile ein herausragendes Gerüst aus Biotopverbundelementen dar.
Aber auch für den Denkmalschutz stellen die Westwallanlagen einen bedeutenden und historisch besonderen Komplex mit wichtigen historischen Bezügen dar.

pm
Eschweiler

KÖNNEN BUNKER KÜNST? - BUNKER KÖNNEN FRIEDEN!

Jedes Jahr öffnen sich am 2. Sonntag im September die Türen und Tore der deutschen Denkmäler. In diesem Jahr geschah dies auch an fünf Orten entlang des Westwalls: Herzogenrath, Aachen, Roetgen, Simmerath und Hellenthal.

Doch was bewirkt diese in Beton gegossene Erinnerung heute noch? Das soziale Kunstprojekt Drachenzähne – In Farbe näherte sich diese Frage auf einem künstlerischen Weg an. An fünf Orten wurden Abschnitte des Westwalls temporär in Szene gesetzt. Künstler und Künstlerinnen nutzten zusammen mit Jugendlichen und Kindern den Westwall als Ausgangspunkt. Das Erinnern an die dunkelste Zeit unserer Geschichte öffnet den Blick für das kostbare Gut, in Frieden, Freiheit und Demokratie leben zu dürfen.

Das soziale Kunstprojekt, anlässlich 75 Jahre Befreiung von den Nationalsozialisten. Von Herzogenrath bis Hellenthal wurde am 13.09.2020 an 5 Orten an dieses Geschenk der Freiheit erinnert. Die ausgesuchten Standorte verbinden eine bauliche Gemeinsamkeit, der WESTWALL. Einst gebaut, um benachbarte Feinde abzuhalten, lebte an diesem Tag von der Vielfalt seiner Akteure und wurde zum Treffpunkt Europäischer Freundschaft.

Roetgen feierte, unter dem Motto: "FRIEDEN FIRST" bereits 2019 als erste Gemeinde in Deutschland die Befreiung von den Nationalsozialisten durch die Amerikaner. In diesem Jahr die "TRAUMSTEINE". Kinder aus Roetgen malten ihre bunten Träume auf die Stoffe und zogen sie über die Steine, die einst den bösen Traum und den Größenwahnsinn eines Unrechtsregimes widerspiegelten und damit Tod und Elend über ganz Europa brachten.

KARL-HEINZ HENNERICI UND DAS ALTE KALKWERK

Familienmensch und bildender Künstler: Karl-Heinz Hennerici und die Kalkwerke in Eschweiler

Den alten Eschweilern sind sie noch sehr präsent, die alten Kalkwerke in Eschweiler-Hastenrath in der Nähe der Bunkerüberreste aus dem 2. Weltkrieg.

Wie kein Zweiter kennt Karl Heinz Hennerici die Gegebenheiten und die Geschichte der alten Kalkwerke, denn er ist auf dem Gelände aufgewachsen.
Die Familie Hennerici kam Anfang der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts aus Mayen in der Eifel nach Eschweiler, weil der Vater von Karl-Heinz 1954 eine Stelle als Betriebsschlosser in den Eschweiler Kalkwerken angetreten hatte und dort auf dem Werksgelände mit seiner Familie eine Dienstwohnung beziehen konnte.

1956 wurde dort Sohn Karl Heinz geboren, den viele auch als bildenden Künstler kennen. Aber dazu später mehr.

Eine Kindheit inmitten der Kalkwerke
Die Kindheit verbringt der kleine Karl-Heinz also auf dem Werksgelände zwischen Steinbrüchen, Kalköfen, Siebkugelmühlen, Fuhrwerkswaage und dem Lager mit unzähligen mit den verschiedenen Kalkprodukten gefüllten Säcken; und er lernt natürlich den gesamten Produktionsprozess bis zum verkaufsfähigen Kalkprodukt kennen.

Zunächst erfolgt der Abbau des Kalksteins, der in 3 Steinbrüchen bzw. Gruben vor sich geht. Zur Gewinnung des Gesteins sind Bohrungen und Sprengungen nötig. Natürlich ist es den ganzen Tag laut. Der so gewonnene Kalkstein, der eine hohe Reinheit von ca. 94 % aufweist und damit nur einen geringen Anteil von nicht zu verwenden den Erdmaterialien enthält, wird in der sogenannten Brecheranlage auf Stückgröße zerkleinert und dann in Kugelmühlen, je nach gewünschtem Endprodukt, weiter vermahlen. Dann wird er in der Kalkbrennerei in Schachtöfen gebrannt und zu verschiedenen Kalkprodukten weiterverarbeitet, z.B. zu Wandkalk, Mauerkalk und Düngekalk, die im Haus- und Straßenbau, in der Stromerzeugung, in der Landwirtschaft und in vielen anderen Bereichen Verwendung finden.
Aus diesen Herstellungsabläufen wird klar, dass es auf dem gesamten Werkgelände laut, staubig und dreckig war. Dennoch wurde Karl Heinz von vielen seiner Schulkameraden beneidet, denn er hatte einen eigenen riesigen Abenteuerspielplatz, umgeben von Wald und offenen Gelände, direkt vor der Tür.

pm
Eschweiler
Dr. Ulla Krämer

Dunkle Jahreszeit – EINBRUCHSZEIT –
Lassen Sie sich JETZT beraten.
02403-557037

• Fenster • Haustüren • Einbruchschutz
• Markisen • Plissees • Fliegengitter • Rollläden

Königsbenden 17
52249 Eschweiler
Mobil: 0172-2109309
Fax: 02403-557036
www.dito-fenster.de
info@dito-fenster.de

Viel Farbe. Wir machen alles bunt.

- Gerüstbau
- Malerbetrieb
- Bodenbeläge
- Farbenfachgeschäft

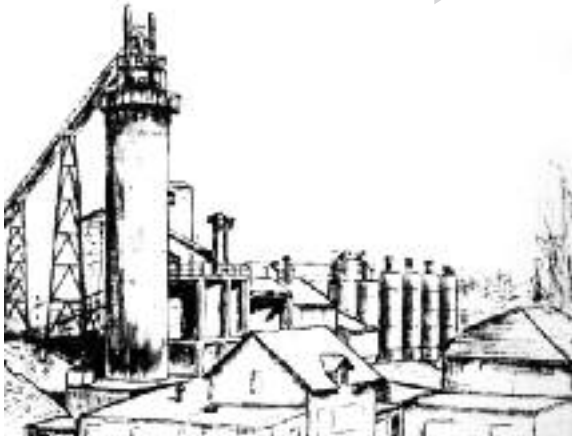
Ihr Meisterteam
Göbbels
in Sachen Farben
www.ihr-Malermeisterteam.de

Tulpenweg 19
52249 Eschweiler
Tel. 02403-21560
Fax 02403-23355

Die Geschichte der Hastenrather Kalkwerke

Sie beginnt 1904. Die Gebrüder Wilhelm und Karl Meyer gründeten die Kalkwerke, indem sie die Steinbrüche, die bis dahin von der EBV, der Eschweiler Bergwerks Gesellschaft betrieben wurden, übernahmen. Die EBG war weiterhin Eigentümer des Geländes, die Meyers die Pächter. Sie bauten nicht nur das Kalkgestein ab, sondern übernahmen auch die Weiterverarbeitung. Sie errichteten einen ersten Kalkofen zum Brennen des Gesteins und eine Trommelmühle zum Zerkleinern und Mahlen des Kalkes. Im Laufe der Jahrzehnte wurde die Produktion kontinuierlich erweitert und mit den neuesten technischen Errungenschaften ausgestattet.

Nachdem die Produktionsanlagen durch Kriegseinwirkungen 1944/45 stark zerstört worden waren, ging im August 1945 der erste Kalkofen wieder in Betrieb. Doch im Jahr 2012 wurde die Kalkbrennerei eingestellt und die gesamte Werksanlage 2015 abgebrochen. Nur die Fuhrwerkswaage mit dem Wiegehäuschen steht noch. Markus Meyer, ein Nachfahre der Gebrüder Meyer, die seinerzeit die Kalkwerke gegründet hatten, verkaufte das Gelände. Heute gewinnt die Firma Rheinkalk aus Wülfrath aus dem Steinbruch ungebrannte Kalksteinprodukte.



WIR ÖFFNEN DAS TOR ZU GEMEINSAMEN ERINNERUNGEN.

| diskret | professionell | sorgfältig | individuell |

BÜCKEN-BRENDT
BESTATTUNGEN

| seit 150 Jahren in Eschweiler |

| Langwahn 85 | 52249 Eschweiler | Tag und Nacht | Tel.: 02403-22502 |

HENNERICI`S KRIEGSINVALIDE

Die Kunst des Karl-Heinz Hennerici
Was ist aus dem Jungen von damals, der seine Kindheit und Jugend in den Eschweiler Kalkwerken verbrachte, geworden?
Karl-Heinz Hennerici hat bis 1979 mit seinen Eltern auf dem Werksgelände gewohnt, die Schule besucht und ein Studium zum Bauingenieur absolviert. Doch seine große Leidenschaft war und ist die bildende Kunst, genauer gesagt die Malerei. Angeregt durch seinen Kunstlehrer an der Realschule, Jupp Kuckartz, begann er unter dessen Anleitung mit der Malerei und bildete sich kontinuierlich weiter.

Doch als Künstler aus Leidenschaft hat er als 16-jähriger bereits ein Lebensmotto: **Karl Heinz Hennerici möchte eine Familie gründen, Kunst machen, doch ohne als Künstler unter den Brücken schlafen zu müssen.**

Die Familie hat er bekommen. Er ist seit 1979 verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Er hat einen Beruf, der ihm ein regelmäßiges Einkommen sichert, denn er bekam 1984 als Bauingenieur eine Stelle bei der Straßen-/Autobahnmeisterei des Landes NRW, wo er heute noch als Brückenprüfer beim jetzigen Länderbetrieb Sraßenbau NRW beschäftigt ist. Und so kann er beides verbinden, einem einträglichen Beruf nachgehen und trotzdem seiner Malerei frönen.

So hat er auch seine Kindheit in den Hastenrather Kalkwerken als Motive in seiner Malerei verarbeitet. Es gibt u.a. Aquarelle und Zeichnungen der Steinbrüche und Gruben, darunter das Bildwerk "Kriegsinvalide", das 1983 entstand.
Es zeigt eine Eiche vor einem der Steinbrüche, diese Eiche wurde im Krieg intensiv von Granatsplittern getroffen, und ist in Friedenszeiten an den Folgen langsam eingegangen.
Der Künstler Karl Heinz Hennerici ist Mitglied in verschiedenen internationalen Künstlergemeinschaften, u.a. in der Europäischen Vereinigung bildender Künstler (EVBK) und hat in der Vergangenheit zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Inland und europäischen Ausland erfolgreich bestritten.
Im Rahmen der nächsten ArtOpen am 21. und 22. November 2020 werden einige seiner Werke in der P6P-Kirche zu sehen sein.

pm
Eschweiler
Dr. Ulla
Krämer

Art Open 2020

21.+22. November
11-18 Uhr

www.artopen-eschweiler.de

Einblicke in die Eschweiler Kunstszene und die Euregio Maas-Rhein

70 Künstler • 23 Stationen • 7 Sonderprojekte

Kunst und Fotografie
Dreieinigkeitskirche

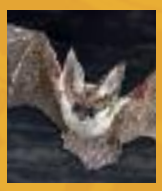
Pop-Art-Festival
Herz-Jesu-Kirche

Jehana Said
offenes Atelier RWE, Am Kraftwerk 1

Können Bunker Kunst...
St. Peter und Paul Kirche,
Vernissage: 20.11.2018, 20.00 Uhr

Tiere unserer Welt Kinderschutzbund Eschweiler
Kunstprojekt in der
Don-Bosco-Schule

Kunst im gARTen
Skulpturen und Bilder im Garten
zum Thema "Fledermaus" mit
der Biologischen Station



thinking in your own fashion
part 1&2 - Vincent Köhr
Projekt des Berufskollegs Stolberg

Schirmherrschaft: Nadine Leonhardt, Bürgermeisterin der Stadt Eschweiler

1. Herz-Jesu-Kirche, Dürener Straße 259
2. Rathaus, Foyer, Johannes-Rau-Platz 1
3. Rathaus, Ratssaal
4. Rathaus, Raum 2
5. Rathaus, Raum 7 & 8
6. St. Peter-und-Paul Kirche, Dürener Straße 29
7. Jugendheim, Peter und Paul-Straße 12
8. Markt 32 und Markt 34
9. St. Peter-und-Paul-Kirche, Dürener Straße 29
10. Pflege- und Gesundheitsdienst Hagen, Markt 9
11. Hotel de Ville, Dürenerstraße 7
12. Altes Rathaus, Dürenerstraße 5
13. Don-Bosco-Schule, Grüner Weg 3
14. Fotohaus Brigitte Averdung-Häfner, Neustraße 4
15. Atelier Norri Heinen, Neustraße 19
16. Neustraße 36
17. Piano Lang, Englerthstraße 14
18. Villa Faensen, Marienstraße 7
19. Dreieinigkeitskirche, Moltkestraße 1
20. Stoltenhoffmühle 2a
21. Garten August-Thyssen-Straße 17
22. Atelier Rolf Klotz, Dreieckstraße 52
23. Offenes Atelier am RWE, Am Kraftwerk 1

Ausstellungen in der Innenstadt sind fußläufig zu erreichen, für weitere Stationen pendelt ein Shuttle-Service.

Eröffnung: Samstag 21.11. um 11.00 Uhr, Rathaus
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Corona-Schutzverordnung mit den entsprechenden Hygiene-Maßnahmen statt. Auf die Regeln wird unter anderem in den Ausstellungen hingewiesen.

Veranstalter | Mit freundlicher Unterstützung von: | Medien-Partner: | Projekt-Partner:

Der Mensch im Ganzen zählt.

Ärztlicher Direktor
Dr. Andreas Hagemann

RÖHER PARKKLINIK
Dein Leben ist es wert.

Private Akutklinik, Tagesklinik und Ambulanz für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie

Röher Straße 59
52249 Eschweiler

info@roeher-parkklinik.de
roeher-parkklinik.de

02403 789 10

Dein Leben ist es wert.

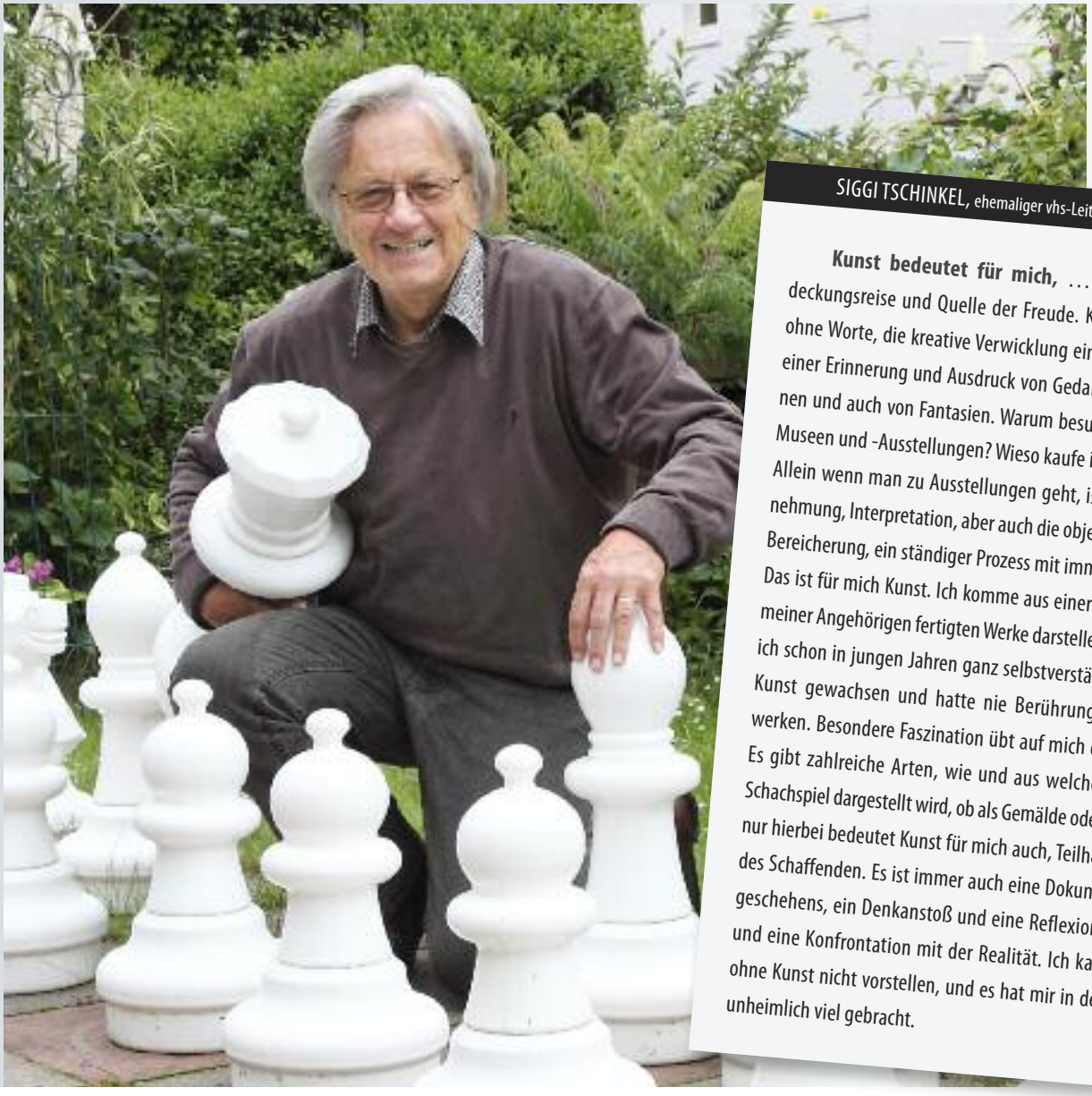
JEDER STOFF HAT EINE EIGENE HAPTIK

KARSTEN PLEY, Raumausstatter

Kunst bedeutet für mich, … auch, das Handwerk zu beherrschen: Kein Kunstwerk ohne Handwerk. In meinem Beruf als Raumausstatter steht die gestalterische Arbeit im Fokus. Dabei spielt nicht nur das Sichtbare eine Rolle. Während jedes Material und jeder Stoff sich anders anfühlt und eine eigene Haptik hat, wirken Farben auf Emotionen. In meiner Branche bezeichnet man das auch als Psychologie der Farben, die lasse ich in mein Handwerk stets mit einfließen.

Der Trend, dass klinisches Wohnen wie aus dem Katalog nachgefragt wird, ist zwar vorhanden, doch nicht alles, was schön ist, eignet sich zum Wohlfühlen. Textilien spielen hierbei eine bedeutende Rolle. Dass das Omas Gardinen sind, ist ein Vorurteil. Textilien können gleichermaßen modern und stylish sein und Gemütlichkeit ausstrahlen. Die hohe Kunst ist für mich daher als Raumausstatter, eine gute Wohnatmosphäre zu schaffen. Selbstverständlich kommt es auch vor, dass Möbelstücke und Textilien auf Gemälde oder Skulpturen angepasst werden. Im Bereich der darstellenden Kunst begeistere ich mich für den Bereich „Street Art“.

EINE NIE ENDENDE ENTDECKUNGSREISE



SIGGI TSCHINKEL, ehemaliger vhs-Leiter

Kunst bedeutet für mich, … eine nie endende Entdeckungsreise und Quelle der Freude. Kunst ist Kommunikation ohne Worte, die kreative Verwicklung einer Idee, einer Botschaft, einer Erinnerung und Ausdruck von Gedanken, Gefühlen, Emotionen und auch von Fantasien. Warum besuche ich Kunstgalerien, -Museen und -Ausstellungen? Wieso kaufe ich mir Kunst?

Allein wenn man zu Ausstellungen geht, ist die subjektive Wahrnehmung, Interpretation, aber auch die objektive Betrachtung eine Bereicherung, ein ständiger Prozess mit immer neuen Facetten. Das ist für mich Kunst. Ich komme aus einer Künstlerfamilie, viele meiner Angehörigen fertigten Werke darstellender Kunst, daher bin ich schon in jungen Jahren ganz selbstverständlich mit und in die Kunst gewachsen und hatte nie Berührungsängste mit Kunstwerken. Besondere Faszination übt auf mich das Schachspiel aus. Es gibt zahlreiche Arten, wie und aus welchem Blickwinkel das Schachspiel dargestellt wird, ob als Gemälde oder als Skulptur. Nicht nur hierbei bedeutet Kunst für mich auch, Teilhabe an dem Wissen des Schaffenden. Es ist immer auch eine Dokumentation des Zeitgeschehens, ein Denkanstoß und eine Reflexion über unsere Zeit und eine Konfrontation mit der Realität. Ich kann mir ein Leben ohne Kunst nicht vorstellen, und es hat mir in den ganzen Jahren unheimlich viel gebracht.

PLANEN FÜR DIE ZUKUNFT!

VERKAUF • VERMIETUNG • HAUS-UND MIETVERWALTUNG • WEG-VERWALTUNG

LADO IMMOBILIEN

LADO IMMOBILIEN e.K.
Lars Dohmen • Drimbornshof 1 • 52249 Eschweiler Tel.: 02403-559399
info@lado-immobilien.de • www.lado-immobilien.de

DOMINI® Hausverwaltungen GmbH

KUNST, ABER BITTE MIT RAHMEN

UNDINE GOLKE, Glasermeisterin

Kunst bedeutet für mich, „Machen Sie sich ein Bild... aber bitte mit Rahmen." Bereits mit neun Jahren hatte ich meinen kleinen „Bastelbereich" in der Rahmenwerkstatt unserer Glaserei. Schon damals schwelgte ich in den tausenden von Möglichkeiten, ein Bild zu rahmen. Auch als ich mit 18 Jahren, im Oktober 1990, dann meine erste Galerie in der Röthgener Straße eröffnete, ließ diese Begeisterung nicht nach. Es war immer wieder spannend, welcher Kunde mit welcher Kunst kam. Ich hatte es in der Hand, die Bilder mit meinem Rahmen zu perfektionieren, den Schlusspunkt zu setzen. Von Omas Stickbild über Schuhe bis hin zum abstrakten Riesengemälde werde ich wohl in vielen Jahren einige tausend Objekt in den Händen gehabt haben. Dabei hat mich eine schöne Postkarte genauso fasziniert wie eine Skizze von Peter Ustinov oder eine Grafik von Gerhard Richter. Was mich immer wieder erschüttert ist, welche Summen für schlechte Kunst gezahlt werden, während große Talente ihre Bilder nur mühsam vermarkten können. Heute bin ich zwar in diesem Bereich nicht mehr tätig, aber Kunst gehört trotzdem zu meinem Alltag, schließlich ist ein hübscher Blumenstrauß auf dem Tisch doch auch schon ein kleines Kunstwerk … der Natur.

elektro gassert

Elektroinstallation - Beleuchtung

Langwahn 101-103 • 52249 Eschweiler
Telefon: 02403-4004 • Fax: 02403-20969
info@elektro-gassert.de • **www.elektro-gassert.de**

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do: 09:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 13:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 14:30 Uhr
Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr

Termine gerne nach Vereinbarung

Leistungsspektrum

- Elektroinstallation aller Art (Neu- und Altbau)
- Kundendienst
- Netzwerk- & Kommunikationstechnik
- Tür- und Hauskommunikation
- Gebäudesystemtechnik (BUS/KNX)
- Blitz- und Überspannungsschutz
- Kabelfernseh- und Satellitenanlagen
- Antennen- und Netzwerktechnik
- BGV A3-Prüfung (E-Check)
- Service & Wartung
- Nachtspeicherheizung
- Photovoltaik-Anlage, inkl. Speichermedien
- Verkauf von Elektroartikeln, sowie Beleuchtungskörpern
- Planung (Elektroinstallation & Beleuchtung)

STUDIO SCHUBERT – AUSGEWOGENHEIT UND WERTSCHÄTZUNG

Ausgewogenheit und Bewusstsein für das Leben – das neue Studio „Schubert" bietet Haarmoden auf einem außergewöhnlichen Weg.

Der neue Salon besticht schon beim Interieur durch Ruhe und Ausgewogenheit. Das lichtdurchflutete und große Studio strahlt nicht nur dank der Beleuchtung Wärme und Gemütlichkeit aus.
Dezent eingerichtet sollen sich die Kunden hier abseits des regen Alltags zurücklehnen können. Bei der Einrichtung hat sich Christiane Schubert die Zeit genommen, ein individuelles und kunstvolles Interieur zu kreieren. Jedes Möbelstück, auch die Sessel an den Waschbecken, die mit Massagefunktionen ausgestattet sind, wurden mit regionalen Stoffen und auf nachhaltige Art produziert.

Nachhaltigkeit fängt beim Kunden an. „In dieser schnelllebigen Zeit soll der Kunde den Studiobesuch stressfrei in den Lebensalltag integrieren können und kommen, wann es ihr oder ihm in ihr und sein Leben passt", verspricht Schubert, die gemeinsam mit ihrer Kollegin Nadine Wallach flexibel für die Kunden da sein möchte. Termine für die neue Haarmode werden überwiegend nach Verabredung vereinbart.

Die Wertschätzung – auch die der gesamten Umwelt – überträgt sich auf die Leistung an sich. Das Studio verwendet vegane und PETA-zertifizierte Haarkosmetika, die Silikon- und PPD-frei sind. Diese sind besonders schonend für die Haare und die Kopfhaut der Kunden und greifen nicht in den menschlichen Hormonhaushalt ein.
Christiane Schubert greift bei all dem auf 25 Jahre Berufserfahrung zurück, davon 15 Jahre als Meisterin und selbstständige Freiberuflerin.
Für Meisterschulen und Kammer war sie tätig und zeichnete sich intensiv für die Ausbildung von Gesellen verantwortlich. So lernte sie auch ihre heutige Mitstreiterin Nadine Wallach als vertrauensvolle Kollegin kennen.

Die Salonphilosophie mit Blick auf die eigene Arbeitskraft hat einen positiven Effekt: „Wer bei unserem schönen Beruf genug Flexibilität und Freiheiten hat, kann ein solides, ausgewogenes und glückliches Leben führen und kreativ arbeiten."

Manuel Hauck

ADVERTORIAL

Schubert
FRISEURSALON

Franzstraße 1 · 52249 Eschweiler · 02403-8384330

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich

GEMEINSAM GEGEN BRUSTKREBS

Im Interview mit Dr. med. Anastasia Fleuster, Oberärztin und Sektionsleiterin des Euregio-Brust-Zentrums im SAH

Dr. med. Anastasia Fleuster

Frau Dr. Fleuster, der Brustkrebsmonat Oktober gibt jährlich internationalen Anlass, die Vorbeugung, Erforschung und Behandlung von Brustkrebs zu thematisieren. Ist der Brustkrebs immer noch nicht ausreichend ins öffentliche Bewusstsein gerückt?

Dr. Fleuster: Auf der einen Seite schon, da jährlich rund 80.000 Frauen in Deutschland an Brustkrebs neu erkranken und somit das Thema Brustkrebs im Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis sehr präsent ist. Auf der anderen Seite sehen wir, dass Früherkennungsuntersuchungen nicht ausreichend wahrgenommen werden. Zudem scheuen sich einige Frauen, bei selbst getasteten Knoten einen Arzt aufzusuchen. Die Heilungsraten sind erfreulich hoch, und je früher man Brustkrebs erkennt, umso besser sind in der Regel die Überlebenschancen. Deshalb halte ich es für sehr wichtig, das Thema Brustkrebs weiterhin ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Erstaunlich ist, wie viele Mythen sich noch immer um dieses Leiden ranken, insbesondere was die Ursachen für die Entstehung von Brustkrebs angeht.

Welche Gründe sind also ausschlaggebend?

Dr. Fleuster: Wir kennen mittlerweile mehrere Risikofaktoren wie z.B. den Einfluss von weiblichen Hormonen, genetische Faktoren, das steigende Lebensalter, Anzahl der Geburten, Stilldauer und sogenannte „Zivilisationsfaktoren“ wie Diabetes und Übergewicht.

Team EBZ: PD Dr. Alexander Bach, Dr. Anastasia Fleuster, PD Dr. Peter Staib, Dr. medic. Ion-Andrei Müller-Funogea

Wozu raten Sie konkret?

Dr. Fleuster: Uns stehen an Untersuchungsmethoden die klinische Untersuchung, der Brust-Ultraschall und die Mammographie zur Verfügung. Die Selbstuntersuchung der Brust ist unkompliziert und gibt erste Hinweise auf Veränderungen der Brust, etwa bei Umfang und Form. Erkennen Sie eine Asymmetrie, eine neu aufgetretene Brustwarzen- oder Hauteinziehung, Rötungen oder Stellen, die an Cellulite erinnern? Tasten Sie knotige Veränderungen? Bei solchen Auffälligkeiten ist es ratsam, den Frauenarzt zu kontaktieren. Ultraschall und Mammographie können bei der Diagnose weiterführen. Gegebenenfalls ist eine Abklärung mit Hilfe einer Gewebeprobe notwendig. Auf dem YouTube-Kanal des SAH gibt es übrigens einen hilfreichen Videoclip für die Selbstuntersuchung. (Siehe QR-Code auf der rechten Seite)

Wie widmet sich das St.-Antonius-Hospital diesem Thema insgesamt?

Dr. Fleuster: Mit dem zertifizierten Euregio-Brust-Zentrum, in dem alle Möglichkeiten zur Diagnostik und Therapie bei Brusterkrankungen unter einem Dach zur Verfügung stehen. Fachärzte unterschiedlicher Disziplinen arbeiten zum Wohl der Patientinnen eng miteinander. Darunter Gynäkologen, Onkologen, Radiologen, Strahlentherapeuten, plastische Chirurgen und Pathologen. Individuelle Therapieentscheidungen werden in der sog. „Tumorkonferenz“ getroffen, wo ein Expertenteam miteinander Patientinnen diskutiert. So findet man die optimale Therapie für die betroffenen Frauen. Viele Patientinnen berichten über Wartezeiten, über die quälende Ungewissheit zwischen einer ersten Untersuchung und dem Ergebnis.

Wieviel Zeit vergeht da im Normalfall?

Dr. Fleuster: Wir bieten mittlerweile drei reguläre Sprechstunden pro Woche an, optional kommen zusätzliche Sprechzeiten bei dringenden Fällen hinzu. Wer bei uns mit einem abklärungsbedürftigen Befund anruft, bekommt innerhalb der nächsten 2 Tage einen Termin.

FAKTEN ...

Pro Jahr erhalten rund 80.000 Frauen und rund 800 Männer in Deutschland die Diagnose Brustkrebs.
Das sogenannte „Mammakarzinom“ ist die häufigste Krebsart bei Frauen. Frauen sind etwa hundert Mal häufiger betroffen als Männer.

Auch wenn die Fallzahlen steigen, die brustkrebsbedingte Sterblichkeit nimmt tendenziell ab. Rund 12,5% aller Frauen werden im Lauf ihres Lebens an Brustkrebs erkranken. Das Risiko einer Erkrankung steigt mit dem Alter. Etwa ein Drittel der betroffenen Frauen ist bei Diagnosestellung jünger als 55 Jahre.

Die genetische Veranlagung (Vererbung) spielt eine wichtige Rolle. Das Risiko einer Erkrankung ist bei Frauen mit nahen Verwandten, die ebenfalls an Brustkrebs erkrankt sind, größer.

– Faktor Zeit: Bei Krebsbefunden im Frühstadium ist es sicherer, etwas zu unternehmen, als einfach nur zu warten. Bei jüngeren Frauen breitet sich die Erkrankung oft schneller im Körper aus.

– In Deutschland sterben knapp 18.000 Patienten jährlich an Brustkrebs.

... UND EMOTIONEN

Es gibt nichts Schlimmeres, als das Gefühl, mit einem großen Problem allein gelassen zu sein. Brustkrebs ist eine Diagnose, die vor allem Befürchtungen auslöst. Unser Ziel ist es, diese abzubauen und die Lebenssituation von Patientinnen zu verbessern. Daher arbeiten im SAH speziell ausgebildete „BreastCareNurses“ gemeinsam mit Psychoonkologen, Psychotherapeuten und dem Sozialdienst.

Ein Video zur Selbstuntersuchung der Brust finden Sie hier:

YouTube

ERKENNEN HEILEN HELFEN

Von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziertes und vom Land NRW anerkanntes Brustzentrum im St.-Antonius-Hospital

Interdisziplinäre Leitung
Gynäkologie, Onkologie und Plastische Chirurgie

Persönliche Betreuung mit fachlicher wie auch menschlicher Kompetenz
Fachbegleiterinnen für Brusterkrankte – Brustsprechstunde – Selbsthilfegruppe Lichtblick

Ganzheitliche Versorgung und Betreuung unter Einbeziehung aller notwendigen medizinischen und sozialen Institutionen
Tumorkonferenz – enge Zusammenarbeit im Team – regelmäßiger Austausch der Spezialisten aus allen Fachabteilungen – Einbindung von Kooperationspartnern/ niedergelassenen Ärzten

Komplettes Spektrum der Tumorbehandlung
Schnellschnittdiagnostik – Stanz-/Vakuumbiopsie – Brusterhaltende Tumorchirurgie – Achselhöhlen-OP – Mastektomie – Primäre und Sekundäre Brustrekonstruktion mit Implantaten/Eigengewebe – Korrektur-OP – Präparatradiographie und -sonographie etc.

Anschlussbehandlung nach der OP
Chemotherapie – Antikörper-Therapie – Strahlentherapie – Antihormonelle Therapie – Psychoonkologische Betreuung etc

TÜV
ÄK ZERT
DKG

YouTube

www.sah-eschweiler.de

ADVERTORIAL

St.-Antonius-Hospital gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH

Dechant-Deckers-Str. 8 • 52249 Eschweiler

Tel.: 02403-76-1236, E-Mail: ebz@sah-eschweiler.de

EBZ
Euregio-Brust-Zentrum

St.-Antonius-Hospital Eschweiler

FRANK UND MARC LERSCH EMPFEHLEN

GOURMET „ÄU'S GASTHAUS"

Aus Haus Lersch wird Äu's Gasthaus Haus Lersch. Die Verwandlung ist in vollem Gang.
Die Überraschung, wie genau es in dem Restaurant aussehen wird, das derzeit durch eine weit offenere Verbindung mit der urigen Kneipe zu eins wird, bleibt bis zum letzten Tag eine Überraschung.
Einblicke jedoch gewähren Frank und Marc Lersch in ihr neues Herzensprojekt trotzdem.

Bereits im vergangenen Jahr präsentierte man mit „Äu's Weinen" eine Hommage an den vor mittlerweile zwei Jahren verstorbenen Vater, Unikum und Kultwirt Karl August Lersch. Er soll mit „Äu's Gasthaus" weiterleben und da kommt nur urige deutsche Küche mit dem „artgerechten" Flair in Frage.

Geflieste Tische wie in der Kneipe werden bald den Restaurantbereich füllen so wie gleich mehrere Besonderheiten.

Alte Türen und Fenster im Familienbesitz werden ebenso in das neue Gasthaus integriert wie Krüge.

Eine exklusive Neuheit ist der Zapftisch, an dem Pils und Kölsch gleich selbstständig durch die Gäste nachgefüllt werden können.
Ein Literzähler misst, welche gesellige Gruppe den High Score knackt. Neben der deftigen Selbstbedienung werden auch Kaffee- und eine Cocktailbar in Äu's Gasthaus eine neue Heimat finden.

Aus zwei getrennten Einheiten wird eins, das ist den Lersch-Brüdern besonders wichtig und obwohl der wohl bekannte Stammtisch im hinteren Teil der Kneipe in die jecke Ecke umzieht, bleibt die Tradition allein wegen Äu's Grundgesetz gewahrt.

Was kommt auf den Tisch? Die Frage stellt sich nicht: urige deutsche Küche nach Saison. Da darf Möhrengemüs', Haxen, halbe Hähnchen sowie Schnippelbohnen-Supp' genauso nicht fehlen wie Sauerbraten vom Pferd. Aber den Schwerpunkt setzten Frank und Marc Lersch, so viel verraten sie vorab, auf verschiedenste Variationen von Reibekuchen.

Das Team bewirtet coronagerecht und ein Trostpflaster gibt es mit der nahenden Adventszeit. Weihnachtsfeiern können auch im kleinen Rahmen in „Äu's Gasthaus" gefeiert werden.

Manuel Hauck

ÄU's Gasthaus Haus Lersch

Bohler Heide

Die gute Stube im Eschweiler Stadtwald
Hausgemachte Kuchen

Bohler Heide 1 • 52249 Eschweiler
Familie Sakic • Tel.: 02403-38307
info@bohler-heide.de

Öffnungszeiten:
Täglich von 11-22 Uhr • Kein Ruhetag

www.bohler-heide.de

Pfanntissimo

Bar • Restaurant • Café

Hamicher Str. 3 - Langerwehe-Heistern
Marc Meuser • Tel.: 02423 2050
info@pfanntissimo.de

Öffnungszeiten: Di bis Fr: ab 17 Uhr
Sa: ab 9.30 Uhr • So: ab 12.00 Uhr • Mo Ruhetag

www.pfanntissimo.de

Nakhon Thai

Thailändische Spezialitäten Restaurant und Cocktails

Indestraße 97 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-951252 • Fax: 02403-951204
info@nakhon.de

Inh. V. Q. Ly • Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: 12-15 Uhr und 17.30-23.30 Uhr
So und Feiert.: 12-23.30 Uhr • Kein Ruhetag

www.nakhon.de

Haus Jägerspfad

Café • Restaurant

Jägerspfad 40 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-556640
info@haus-jaegerspfad@.de

Öffnungszeiten: Mo und Di Ruhetag
Mi - Sa ab 12 Uhr durchgehend •
Warme Küche von 12-14.30 Uhr und 17.30-22 Uhr
Sonntags von12-21 Uhr durchgehend warme Küche.

www.haus-jaegerspfad.de

Gasthof Rinkens

RINKENS LOFT

Hotel • Restaurant • Biergarten am Blausteinsee

Fronhoven 70a • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-5 22 48
info@gasthof-rinkens.de

Öffnungszeiten:
Mi-Sa ab 17 Uhr • So ab 11 Uhr

www.gasthof-rinkens.de

Indemann 1

Zum Indemann1 • Inden-Altdorf
02465-3 04 88 77
Mi-So ab 12 Uhr • Mo/Di Ruhetag
www.restaurant-indemann.de

Seehaus 53

Zum Blausteinsee 53 • Eschweiler
02403-8 39 80 33
Mi-Fr ab 11 Uhr • Sa+So ab 10 Uhr • Mo/Di Ruhetag
www.seehaus53.de

ÄU`s

Dürenerstr. 62a • Eschweiler • 02403-20706
Mi-Fr ab 16 Uhr • Sa+So ab 18 Uhr • Mo/Di Ruhetag
www.haus-lersch.de

40 JAHRE: UWE MÜLLER BAUMASCHINEN

Lieber Uwe,
zu Deinem Firmenjubiläum möchten wir Dir und Deinem Team herzlichst gratulieren. Seit 40 Jahren seid Ihr uns ein kompetenter und zuverlässiger Partner, wobei Du auch am Anfang viele Jahre selbst im Blaumann manche Spätschicht für uns eingelegt hast. In vielen Notsituationen seid Ihr immer für uns eingesprungen. Sogar heute bist Du auch sonntags immer erreichbar. Wie auch schon unsere Väter pflegen wir beide ein ehrliches, freundschaftliches Verhältnis.

Für die kommenden Jahre wünschen wir Euch alles Gute!
Siegfried Suthau und Belegschaft
Siegfried Suthau jun. GmbH

Allen schwierigen Marktbedingungen zum Trotz gibt es sie dennoch: Unternehmen, die sich durch ihre Kompetenz und Qualität auszeichnen! Wir, die Firma GMS, sind seit unserem Gründungsjahr 1983 bis zum heutigen Tage Geschäftspartner der Firma Uwe Müller Baumaschinen. Für uns war es immer selbstverständlich, unseren Fuhrpark durch die Firma Müller reparieren und instand halten zu lassen. Durch die stetig gute Qualität der geleisteten Arbeit sowie die Kompetenz und Freundlichkeit der Mitarbeiter werden wir auch in den nächsten Jahren der Firma Müller die Treue halten. Hier sieht man, wie wichtig ein gutes Fundament für ein langjähriges, erfolgreiches Bestehen ist! Wir freuen uns über das 40-jährige Geschäftsjubiläum der Fa. Müller und gratulieren hierzu ganz herzlich! Insebesondere betonen wir die Dankbarkeit und Wertschätzung für die bisherigen Jahre der Zusammenarbeit und freuen uns, ein Teil dessen zu sein!

Herzlichst, Günter Meyer,
GMS Günter Meyer Gesellschaft für Fahrbahnsanierungen

ADVERTORIAL

UWE MÜLLER GMBH

Baumaschinen und Nutzfahrzeuge
Handel und Vermietung

Dürener Straße 589a - 52249 Eschweiler
Tel.02403/997312 - Mobil 0170/9686666
www.baumaschinen-mueller.de
Autorisisierter Fuso Verkauf und Service

VON ZWEI AUF 18 MITARBEITER, VON ESCHWEILER IN DIE WEITE WELT, VON EINER KLEINEN WERKSTATT ZUM TOP-FUSO-HÄNDLER IN DEUTSCHLAND. UWE MÜLLER BAUMASCHINEN HAT IN VIER JAHRZEHNTEN AUF STETIGES WACHSTUM GESETZT UND BLICKT AUF BEEINDRUCKENDE JAHRE ZURÜCK.

Aus den Chroniken

30. Oktober 1980 – nach lehrreichen Jahren im elterlichen Baubetrieb Müller Heistern wagt Uwe Müller die Selbstständigkeit und gründet seine eigene Werkstatt für Baumaschinen und Nutzfahrzeuge, nachdem er im Januar den Meistertitel in seinem Ausbildungsberuf bei Mercedes LKW bestanden hatte. Bis heute ist man am Standort Weisweiler stetig gewachsen. Zunächst wurde die freie Werkstatt im Jahr 1984 Scania Vertragspartner, bevor sie 1989 zu Mitsubishi LKW wechselte, heute als FUSO LKW bekannt. Die damalige Entscheidung, das Leistungsspektrum sodann um den Handel von Baumaschinen zu erweitern – zwischenzeitlich war man in den 90er Jahren auch Hitachi Vertragshändler – ist ausschlaggebend für die heutige Größe des nunmehr international agierenden Unternehmens.

Mit der Vermietung von Baumaschinen, die stetig an Bedeutung gewinnt, ist die Firma vor einigen Jahren den nächsten großen Schritt gegangen.

Uwe Müller ist...

… dankbar und stolz, dass er in vier Jahrzehnten mit seinem Team stetig gewachsen ist. Über 100 Berufseinsteiger absolvierten ihre Ausbildung im technischen oder im kaufmännischen Bereich der Firma. Der namensgebende Müller, gelernter KFZ-Meister, der in den ersten neun Jahren selbst noch in der Werkstatt Hand anlegte, leitet heute gemeinsam mit seinem Sohn Philip das operative Geschäft.

Die Werkstatt wurde Anfang 2014 von Uli Müller, Cousin von Uwe, übernommen. Jürgen Manus und einige der ehemaligen Azubis arbeiten dort noch immer mit. Und auch im Vertriebsbereich setzt man auf Beständigkeit. Letztes Jahr feierte Willi Schmidt, LKW Verkaufsleiter, sein 25-jähriges Betriebsjubiläum. Ein besonderer Meilenstein, den die Firma seit rund drei Jahrzehnten immer wieder erreicht: In Deutschland gehört man zu den Top 3 der FUSO-Vertragshändler.

Von Eschweiler in die große weite Welt

Heute gibt es kaum eine Ecke auf dem Globus, in die das Unternehmen nicht mit dem Export von Baumaschinen vorgedrungen ist; die Malediven, La Réunion und Dubai sind nur wenige Beispiele. Bis Mitte September hatte die Firma über 300 Maschinen und Fahrzeuge im Geschäftsjahr 2020 verkauft.

Fit für die Zukunft?

Heute sind die drei Standbeine klar gesetzt: neue FUSO LKW, der Handel und die Vermietung von Baumaschinen.

Corona hat zwar auch bei Müller Spuren hinterlassen, doch konnte der anfängliche Rückgang des Exports durch hohe Stückzahlen innerhalb Deutschlands mehr als kompensiert werden. Auch die Vermietung ist stark angezogen, so hatten die deutschen Garten- und Hausbauer, vor allem aus dem privaten Bereich, erhöhten Bedarf nach kleineren Maschinen.

Philip Müller, Sohn von Uwe Müller, ist schon seit mehreren Jahren in dem elterlichen Betrieb mit tätig. Einen fließenden Übergang strebt die Firma bei der Übergabe an, und der nächste Baustein wurde jüngst gelegt.

Philip Müller gründete mit Sitz in Weisweiler im August diesen Jahres eine weitere Vertriebseinheit für Baumaschinen

Dass Corona die Pläne für das große Firmenjubiläum durchkreuzt hat, bedauert das heute 18-köpfige Team, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Manuel Hauck

MEHR-GENERATIONEN-UNTERNEHMEN

Gert Grossmann und seine drei Kinder Dorothee, Hans-Theo und Jürgen zogen 2004 von Aachen nach Eschweiler, da war der Familienbetrieb bereits 161 Jahre alt. 1843 gegründet, hat Polster Grossmann einige Jahre auf dem Buckel und denkt noch lange nicht ans Aufhören.

Vom Sargbauer zum Polsterspezialist

Das genaue Datum ist der 17. Februar 1843, als sich Anton Joseph Grossmann als Sarg- und Möbeltischler in der Sandkaulstraße in Aachen niederließ. 42 Jahre später folgte die Eintragung ins Handelsregister, unter Franz Gerhard Grossmann als Firma F. G. Grossmann und Söhne. Seitdem wurde in Aachen die Möbelfertigung und der -Handel betrieben und mit dem ersten motorgetriebenden Fahrzeug von der Johanniterstraße aus ausgeliefert, während in den Anfangsjahren noch eine Kutsche als Transportmittel diente.

Im neuen Jahrtausend erfolgte mit der sechsten Generationen des Familienbetriebs die Umfirmierung in „Polster Grossmann GmbH & Co. KG". Nachdem man in Aachen als Vollsortimenter im Möbelhandel das breite Spektrum abdeckte, spezialisierte man sich schließlich auf Polstermöbel.

Diesen Fokus findet man heute auf vier Etagen und bei einer großen Auswahl in Eschweiler-Weisweiler. Warum Eschweiler?

„Wir waren damals auf der Suche nach einer bestehenden Immobilie, die auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten ist. Dies war in Weisweiler der Fall", antworten die vier Familienmitglieder, die im Polstergeschäft mitwirken, unisono.

Man suchte in der gesamten Städte-Region Aachen und wurde letztlich mit dem Haus in Weisweiler fündig, in gewisser Weise war es also Zufall.

Qualitätsmerkmal

Kein Zufall ist, dass die Familie ganz bewusst auf hochwertige Polstermöbel setzt, denn die Nachfrage ist zweifelsohne vorhanden. Während man andernorts mit eher minderwertiger Ware bei sehr niedrigen Preisen gelockt wird, steht bei Grossmann die Qualität bei trotzdem preisgünstigen Konditionen im Vordergrund, so zum Beispiel mit den Marken „akad'or" und „Polsterado".

„Die Funktionen der Sitzmöbel haben sich stets weiterentwickelt, beispielsweise mit der Verstellbarkeit einzelner Elemente wie Rücken-, Seiten- und Fußlehnen. Eine weitere Tendenz, die den Komfort unterstützt, ist, dass die Höhe der Sitzflächen angehoben wurde. Darüber hinaus hat sich mit den Jahren der Anteil an Leder in Polstermöbeln ver-

größert", erzählt Hans-Theo Grossmann aus fachlicher Sicht.

Das Persönliche...

… darf mit und trotz Corona nicht fehlen, denn die Familie weiß dank ihrer jahrelangen Erfahrung, dass gerade Polstermöbel vor Ort ausprobiert werden wollen. Aus diesem Grund sind sie gelassen, wenn es um das Wachstum des Online-Handels geht, denn das Digitale ersetzt in diesem Falle nicht den direkten Kundenkontakt. „Bei uns steht die persönliche Beratung und ein kompetenter Service als Selbstverständlichkeit im Vordergrund.

Auf vier themenbezogenen Etagen setzen wir auf Polstermöbel unterschiedlichster Art und bieten für jeden Geschmack das passende Sitzmöbelstück. Zudem geben wir Tipps für die passende Pflege und kümmern uns auch um die Auslieferung der Produkte", so Gert Grossmann.

Gemeinsam mit seinen Kindern Dorothee, Hans-Theo und Jürgen ist Gert Grossmann 2004 nicht nur geschäftlich nach Eschweiler umgezogen. Eschweiler kann die Familie seither auch aus privater Sicht ihre neue Heimat nennen.

Manuel Hauck

ADVERTORIAL

STAURAUM
VOM TISCHLER

Wir sind Ihr kompetenter Partner
von der Planung bis zur Montage.
Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches
Beratungsgespräch und lassen Sie sich
von intelligenten Lösungen überraschen.

tischlerei nießen
exklusiver innenausbau

Werdenstraße 47a • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-87870
info@tischlerei-niessen.de
www.tischlerei-niessen.de

365 TAGE GENIESSEN!

Terrassendächer aus eigener Fertigung
mit Alu-Profilen aus deutscher Produktion
• Kurze Lieferzeiten – günstige Preise •

• Terrassenüberdachung oder komplette
• Gartenzimmer mit Glasschiebewandsystemen •
• Beschattungen • Beleuchtungen • Heizstrahler • Markisen

Unsere Terrassendächer bieten Windschutz,
Licht und Wärme fürs ganze Jahr!

• Schaufenster • Fenster • Haustüren • Rollläden •
• Reithallenspiegel • Reparaturen • Industrieverglasung
• Bilder/Einrahmungen • Acrylglas • Insektenschutz •

GLASEREI VONDEN

Im Felde 12 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-961396 • Email: info@glaserei-vonden.de
www.glaserei-vonden.de

FELIX JANOSA

ER HAT EINEN KOSMOS DURCH SEINE MUSIK MIT KREIERT. FELIX JANOSA, PIANIST, SÄNGER UND KABARETTIST FÜHLT SICH AUF DEN BÜHNEN WOHL, UND DOCH HAT ER SEIT ÜBER 20 JAHREN EINE LEIDENSCHAFT, DIE WELTWEIT WELLEN GESCHLAGEN HAT: RITTER ROST.

Ursprünglich stammt der bekannte Kinder-, Jugend- und auch Erwachsenen-Held aus der Feder von Jörg Hilbert. Über ihn sagt Felix Janosa, der die Musik ins Spiel brachte: „Jörg Hilbert hat sich die Sicht eines Kindes bewahrt, das hat die Geschichten und die jahrelange, fruchtbare Arbeit zwischen uns befeuert."

Die Erfolgsgeschichte

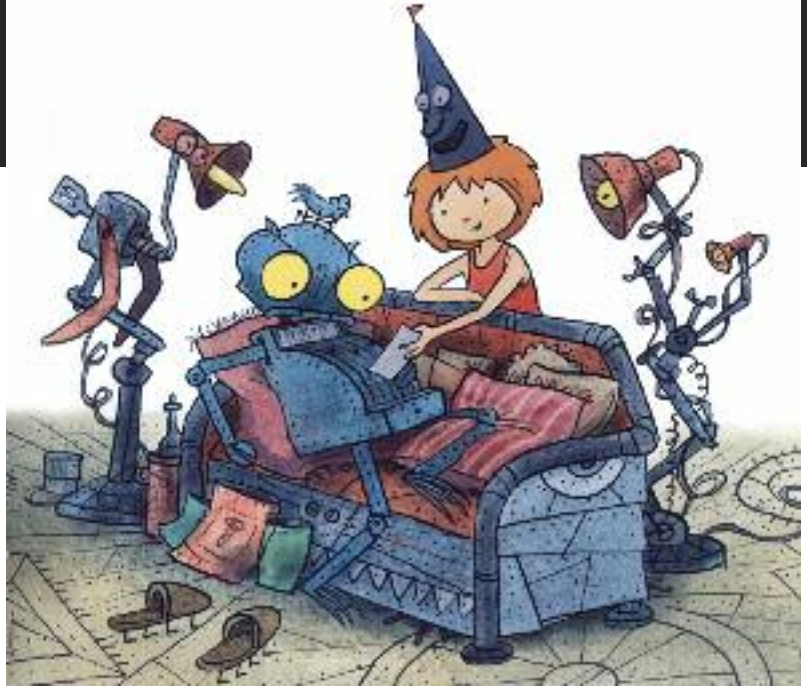
Am Anfang war Ritter Rost ein eher überschaubares Kinderbuch und hieß noch „Der Knappe Feuerzeug", was einen der drei Protagonisten, den Feuerdrachen Koks beschrieb.

Über die Folkwang Hochschule in Essen kannten sich die zwei, ehe sie in intensiver Zusammenarbeit das Universum erschufen, wovon jüngst der 19. Band mit dem Titel **„Ritter Rost und das magische Buch"** erschien.

1994 erschien der erste Ritter Rost-Band als musical-artige und multimediale Variante.

„In meinen jungen Jahren war ich so anmaßend zu sagen, dieses kann ich besser, jenes kann ich besser. Und bei Jörg Hilberts kleinem Kinderbuch war dann auch meine Leidenschaft geweckt", so Janosa.

Nicht nur ein Kinderbuch: Hilbert, der sich als Autor und Illustrator aus dem Ruhrgebiet für die Texte und Bilder verantwortlich zeigte, wurde nun um die musikalische Komponente, die Janosa hieß, erweitert. Letzterer komponierte die Musik, die sich bis heute immer wieder auf einem breiten Spektrum – beispielsweise zwischen Pop, Jazz und Hip Hop – bewegt und unter anderem die Hörgewohnheiten der 30-jährigen aufgreift.



Neben dem reinen Buch an sich wurden seither stets auch die Noten der einzelnen Lieder mit abgedruckt, und die Songs komplettierten als Audio-CD das multimediale Erlebnis bis heute.

„Diese Kombination aus Buch, Illustrationen und Musik war damals eine heiße Sache, die es auf diese Art und Weise ganz selten gab", erinnert sich Janosa zurück. Den Höhepunkt des Erfolges erlebte Ritter Rost in den 2000er-Jahren, der auch Schattenseiten mit sich brachte. So wurde der Ritter beispielsweise in China als Horrorkopie produziert. Heute ist sich Janosa sicher: „Solch ein Erfolg bedeutet auch, dass man die Kunst ein Stück weit aufgibt."

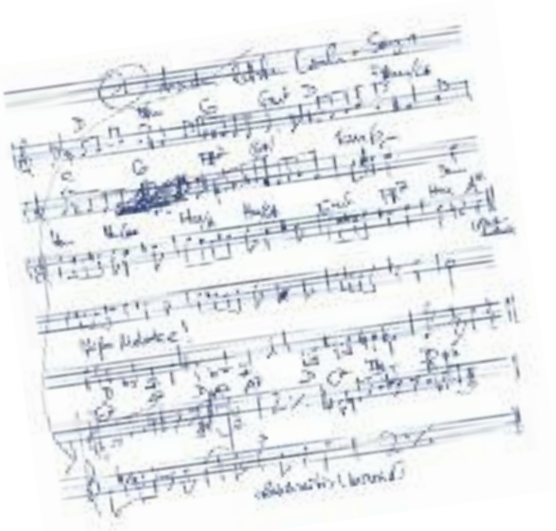
Nicht allein deshalb haben sich Jörg Hilbert und Felix Janosa darauf geeinigt, von einem kommerziell ausgerichteten Haus zum Verlag „Annette Betz" zu wechseln, wo nicht nur der neueste Band vermarktet wird, sondern man die Nische ausnutzt und die Leidenschaft für das Ritter Rost-Universum mit einer Pflege des großen Backup-Kataloges einhergeht. Dies kommt den beiden Urhebern entgegen: „Ritter Rost ist ein satirisch angehauchtes Buch für kulturliebende Familien mit dem Anspruch, kluge Unterhaltung zu bieten, so wie dies vorbildlich Pixar, aber auch die Simpsons vormachen.

Das vierjährige Kind ist fasziniert von der Musik, Kinder im Grundschulalter folgen der Geschichte, und Erwachsene verstehen manch einen Gag auf eine reifere Art und Weise", erklärt Janosa das Prinzip und ergänzt: „Unserer Meinung nach sollte man Kinder, und das erleben wir oft genug, nicht herabstufen und wie Dumme behandeln. Wenn sie etwas nicht verstehen, ist das nicht schlimm, denn gerade das weckt ja Neugierde."

Das magische Buch...

… ist angelehnt an Goethes Ballade vom Zauberlehrling. Der Ausgangspunkt sind die „guten" Gutscheine. Ritter Rost hat noch die offene Rechnung zu begleichen, mit dem Burgfräulein Bö tanzen zu gehen, während der Feuerdrache Koks für ein blitzeblankes Schloss sorgen muss. Anfangs meistert Koks das ganz geschickt, bis ihm die Situation geradezu unheimlich wird.

Hilbert und Janosa haben ganz bewusst eine Gruselatmosphäre geschaffen, doch zu verschreckend sollte es natürlich nicht werden und einig waren sich die beiden Kreativen, dass keine Köpfe rollen werden, sodass sie sich für die harmlosere Variante entschieden, die der Fantasie schließlich doch freien Lauf lässt.



MIT LEIDENSCHAFT ZWISCHEN KOMIK UND MUSIK

Die Zukunft von Ritter Rost
Bei all dem geht es den beiden Erschaffern auch immer darum, dass sie sich selber über den neuen Band amüsieren können. Der Wandel spielt natürlich nach über 25 Jahren, nachdem 1994 der erste Band erschienen ist, mit. „Wir halten es für realistisch, dass Ritter Rost in seiner jetzigen Form nicht weitere Abenteuer erleben kann, da kaum noch CDs produziert und nachgefragt werden. Der 20. Band wird vielleicht der letzte sein, doch spätestens dann möchten wir die Musik auch online verfügbar machen.

Der Komponist
Felix Janosa ist sicher, dass er auch nach Ritter Rost musikalisch-künstlerisch aktiv sein wird, denn das war er bereits vor dem ersten Band. 1962 geboren, ist Janosa zu Hause Komponist und auf der Bühne Pianist, Sänger und Kabarettist. Musik begleitet das Allround-Talent schon sein ganzes Leben. Mit zwölf schrieb er seine ersten Kompositionen, später studierte er Schulmusik mit Hauptfach Komposition an der Folkwang Hochschule in Essen. Aber anstatt Musiklehrer zu werden, schlug er eine Karriere als Musik-Kabarettist ein.

Nach Erfolgen beim „Bundeswettbewerb Gesang“ in der Sparte „Chanson“, 1987 und 1989, trat er mit seinen ersten Soloprogrammen „Tauben vergiften“, „Lass das Tier raus aus Dir“ und „Doppelstunde“ auf renommierten deutschen Kabarett-Bühnen wie dem Mainzer Unterhaus, dem Stuttgarter Renitenz-Theater oder dem Bonner Pantheon auf.

2011 kehrte er mit „In der Hitfabrik“ als Live-Performer auf die Bühne zurück. Durch die Bank gestaltet er seine Programme mit der eigenen Mischung aus Skurrilität, schwarzem Humor und menschlichem Mitgefühl und findet immer Wege, diese mit virtuosen Klavierbegleitungen zu verknüpfen.

„Trotzdem Optimist!“
Ist eines seiner beiden neuen Programme. Diesmal zeigt Janosa sich von einer ungewohnt versöhnlichen wie humorvollen und philosophischen Seite. Dabei ist er sich sicher: „Nicht der optimierte und hochgestresste Ehrgeizling der postmodernen Internet-Gesellschaft, sondern nur der entspannte und auch ein bisschen naive „Hans im Glück“ geht als Sieger aus allen Krisen hervor.“

„Ist das Kultur oder kann das weg?“
Die zweite Neuheit ist eine Komik-Kooperation mit Constanze Backes, Opern-Diva und Mozart-Interpretin mit internationalem Renommee. Mit den eigens für sie geschriebenen Chansons, die aus der Feder von Janosa stammen und von ihm am Piano begleitet werden, steht das freche und unbekümmerte Genre der Goldenen Zwanziger wieder auf.

Infos zu Felix Janosa unter:
www.janosa.de

Manuel Hauck

DIE NEUE E-KLASSE.

Markante Powerdomes, eine geschärfte Front und viele weitere sportliche Designmerkmale sorgen jetzt für einen noch dynamischeren Gesamtauftritt.

Jetzt Probe fahren.

Autohaus Zittel

Eschweiler
Rue de Wattrelos 8-10
Tel.: 0 24 03 - 8 70 20
Fax: 0 24 03 - 8 70 230

Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf, Service und Vermittlung
AMG-Center • Brabus Stützpunkt
www.mbzittel.de

Alsdorf
Linnicher Straße 203
Tel.: 0 24 04 - 9 43 30
Fax: 0 24 04 - 9 43 330

MERCEDES-BENZ KUNST-PROJEKT „GELÄNDEWAGEN“

Mercedes-Benz goes Tuning.
Im September präsentierte Mercedes-Benz zusammen mit Off-White-Gründer und Louis-Vuitton-Chefdesigner Virgil Abloh das "Projekt Geländewagen".

Eine Tiefergelegte G-Klasse mit breiten Kotflügeln, Motorsport-Interieur und abgeschliffenem Lack. Laut Mercedes-Benz zeigt das Projekt „herausragendes Luxusdesign, das zukünftige Trends vorwegnimmt“

Zwar existiert das Modell nur als konzeptionelles Designprojekt, aber bei einer anstehenden RM Sotheby´s-Auktion soll ein 1:3-Modell des "Project Geländewagens" versteigert werden. Das Auktionshaus erwartet für das Modellauto einen Preis von 60.000 bis 80.000 Dollar. Sämtliche Erlöse werden zur Förderung der Künste gespendet.

Für das neue kreative Unterfangen mit dem Titel „Projekt Geländewagen“ wurde Abloh beauftragt, ein von der G-Klasse inspiriertem, exklusives Kunstwerk zu produzieren. Um das Projekt zu realisieren, arbeitete das Multitalent – bekannt als Gründer von Off-White und Chefdesigner für Herrenbekleidung bei Louis Vuitton –, eng mit dem Chief Design Officer von Mercedes-Benz, Gorden Wagener, zusammen.

„Mercedes-Benz ist eine Marke, die für Luxus und außergewöhnliche Leistung steht“, sagte Abloh in einer Pressemitteilung von Mercedes-Benz. Er bezeichnet die Zusammenarbeit als „ein perfektes Chassis, um die Ideen moderner Künstler darüber, wie die Zukunft stilistisch aussehen kann, in das konzeptionelle Autodesign einzubringen“.
Das Unterfangen kommt zu einem, für Mercedes entscheidenden Zeitpunkt, da die Marke derzeit versucht, ihre Marktpräsenz auszubauen.

Ford

hat einen Namen

Autohaus GERHARDS

Hauptuntersuchung
Sparen Sie Zeit. Die Hauptuntersuchung nach § 29 StVO bieten täglich die Sachverständigen-Organisationen TÜV-Rheinland und GTÜ an.

Hol- und Bring-Service
Wir holen Ihr Fahrzeug am vereinbarten Werkstatttermin ab und bringen es nach erfolgter Reparatur zu Ihnen zurück.

Elektronik & Diagnose
Durch den Einsatz modernster Diagnosegeräte und gut ausgebildeter Mitarbeiter führen wir schnell und sicher Fehleranalysen durch.

Reifen-Service
Wir führen eine große Auswahl von Sommer- und Winterreifen für jedes Budget. Gerne lagern wir Ihre Reifen ein. Lassen Sie sich ein Angebot machen.

Karosserie- und Lackierarbeiten
Wir sind zertifizierter Karosserie-Spezialbetrieb der Ford Werke. Kleine und große Blechschäden reparieren wir qualitativ und preiswert.

Horst Gerhards Autohaus e.K. • Schönthaler Str. 1 • 52379 Langerwehe • Tel. 02423/9411-0 • www.ford-gerhards-langerwehe.de

EIN G-MODELL ALS "KUNSTSTÜCK"

„Ich sehe uns nicht so sehr als Automobilunternehmen, sondern eher als Lifestyle- und Luxusmarke, da unsere Arbeit weit über Autos hinausgeht", sagte Gorden Wagener. Der auch glaubt, dass das „Projekt Geländewagen" eine natürliche Erweiterung der Marke Mercedes sei.
„Ein Hauptgrund für unsere Erfolgsgeschichte ist unsere ästhetische Seele und der einzigartige Stil unseres Hauses. Der nächste Schritt, um das Design von Mercedes-Benz voranzutreiben, ist nun die Zusammenarbeit mit Virgil Abloh."

Digitale Enthüllung statt Fashion Show

In einem Interview erklärte Bettina Fetzer, Vize-Präsidentin Marketing bei Mercedes-Benz, dass dieses Stück Kunst ursprünglich bei einem physischen Event während der Pariser „Men's Fashion Week" debütieren sollte. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurden diese Pläne jedoch letztendlich verworfen.

„Es ist eine Gelegenheit für uns, all die kreative Kraft zu nutzen, die wir aus diesen Projekten ziehen, und zu sehen, wie wir uns neu definieren können, wie ein digitales Ereignis aussehen könnte", sagte sie. „Wir haben einen Ansatz mit unverwechselbarem Storytelling gewählt. Grundsätzlich nehmen wir das Publikum mit auf unsere Reise und zu den kreativen Köpfen von Gorden Wagener und Virgil Abloh."

Ingenieurbüro Wolf
Sachverständige für Fahrzeugtechnik & Verkehrssicherheit

Als Vertragspartner der GTÜ bieten wir Ihnen:

- Hauptuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Abgasuntersuchungen
- H-Kennzeichen für historische Fahrzeuge
- **NEU:** Voll- & Einzelabnahmen

Unsere Sachverständigenleistungen:

- Schaden- & Wertgutachten
- Gebrauchtwagenprüfungen • Gasprüfungen
- Qualitätssicherung für Kfz- Betriebe
- UVV Prüfungen
- Oldtimer-Bewertungen inkl. Marktwertanalyse

52249 Eschweiler • Königsbenden 46a • Telefon: (0 24 03) 15 666
Geöffnet: Mo-Fr: 8.00 - 17.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

WOHNEN AN DER INDE, LEBEN IM HERZEN DER STADT

Gleich Nebenan, oder **„next door"** von ihrem Büro errichten die beiden Inhaber der 2L-Projektenwicklungsges mbH, Stephan und Thomas Lehnen mit Fertigstellung Mitte 2022 ein modernes Wohn- und Geschäftshaus.
So ist auch der Projekttitel **„next door"** ebenso naheliegend wie schlüssig und steht für ein zeitgemäßes Wohnkonzept, das urbanes Wohnen mit hoher Energieeffizienz und Komfortansprüchen verknüpft.

Unter der Anschrift Uferstr. 16 entsteht auf einem knapp 800m² großen Südgrundstück ab Mitte 2021 ein 4 geschossiger Gebäudekörper der sich ideal in Straßenbild und Nachbarschaft einfügen wird und dabei den zukünftigen Bewohnern ein breites Spektrum an Vorzügen bietet. So werden sämtliche Wohnungen über einen Aufzug erschlossen, alle Wohnungen sind barrierefrei und verfügen über Loggien mit Südausrichtung. Fußbodenheizung, Videotüröffner, Datenverkabelung, elektrisch betrieben Rollläden und Beschattungen sind Bestandteil des Angebotes.

Gleiches gilt auch für die erdgeschossige Büro- bzw. Praxisfläche, die den zukünftigen Nutzern auf 155m² Fläche ausreichend Platz bietet. Hier ist die Raumaufteilung und Gestaltung noch weitestgehend durch den Erwerber oder Mieter beeinflussbar.

Auch in Sachen Energieeinsparung setzt das Gebäude Maßstäbe und erfüllt die Maßgaben des KfW 55 Standards, im Vergleich zum Referenzgebäude der EnEV benötigt das Effizienzhaus 55 nur 55% der Primär-energie. Zudem liegt der Transmissionswärmeverlust bei nur 70%. Der bauliche Wärmeschutz ist somit um 30% besser. In der Praxis bedeutet dies z.B. dass alle Fenster über eine 3-fach Verglasung verfügen, die Gebäudehülle insgesamt hervorragend gedämmt ist und die Heizung als Luft-Luft Wärmepumpe mit eigener Stromversorgung über die Solaranlage auf dem Hausdach ausgeführt wird.
Dieser hohe Standard zahlt sich nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die Erwerber der Wohnungen aus.

Die Anerkennung als Energieeffizienzhaus 55 ermöglicht eine Finanzierung über die KfW Bank für einen Betrag von

bis zu 120.000 Euro mit einem Zinssatz von nur 0,75%. Als besonderen Anreiz verzichtet der Kreditgeber auf 15% der Darlehenssumme, also bis zu 18.000 Euro.

„Weiterhin stehen den Bewohnern Fahrradparkplätze mit Ladestation zur Verfügung" ergänzt der für die Planung verantwortliche Thomas Lehnen.

„Ebenso können auf Wunsch auch die PKW-Garagen mit Ladeinfrastruktur ausgestattet werden", so Lehnen weiter. „Der Verkauf der Wohnungen beginnt jetzt, 2 Einheiten sind bereits an den Mann bzw. die Frau gebracht.

Bei der Gewerbefläche im EG ist sowohl ein Verkauf als auch eine Vermietung denkbar", erläutert Stephan Lehnen, der mit seiner APB Immobilien GmbH für die provisionsfreie Vermarktung verantwortlich zeichnet.

ADVERTORIAL

Wir planen, bauen und vermarkten.

APB PLANUNGSGESELLSCHAFT mbH
ARCHITEKTEN

APB IMMOBILIEN GmbH
MAKLER

Uferstraße 14 • 52249 Eschweiler • Tel.: 02403-88 31 00
www. apb-eschweiler.de • post@apb-gmbh.de

Bedachungen Neuss
Dachdeckermeister Frank Neuss
„Mit Herz und Verstand aus Meisterhand"
• DACH • SOLAR
FASSADENTECHNIK
• Flach-/Steildächer
• Dachsanierung - Wartung
• Bauwerkabdichtung
• Dachbegrünung
• Balkone/Terrassen
• Solaranlagen
• Kaminsanierung
• Vordächer
• Dachfenster
• Fassaden
Leistung & Qualität
Mitglied der Dachdeckerinnung
Eschweiler-Dürwiß • Laurenzbergerstr. 12
Tel: 02403-556014

BESTATTERMEISTER
Horst
www.faire-Bestatter.de
+49 (0) 2403 6116
Tradition
Familienbetrieb
Erfahrung
34 Jahre
Qualifikation
Bestattermeister
Kompetenz
Vorsorge & Bestattung
Berufung
Trauerbegleitung
Einziger Meisterbetrieb
Eschweilers
im Bestattergewerbe
Olympiastrasse 20
Englerthstrasse 44-46

25 JAHRE HSO-BAND

Sie standen in den Startlöchern, doch der 25. Geburtstag wurde in diesem besonderen Jahr dann doch anders als gedacht. Die HSO-Band hat sich mehrmals neu erfunden – vom Happy Sound Orchestra mit klarer James Last-Anlehnung hin zu …

Holger Giles ist der Letzte – der Letzte von damals, der heute noch in der Band spielt, die vor 25 Jahren gegründet wurde. Altersschwäche? Ruhestand? Keineswegs! Seine Söhne, um die 20 Jahre jung, musizieren mit ihm in dem, was früher das Happy Sound Orchestra war und eigentlich auch geblieben ist, nur mit stetiger Weiterentwicklung der musikalischen Ausrichtung.

„Damals war James Last die Orientierung, instrumentale Musik allein mit einem Bläsersatz von acht Musikern", erinnert sich Holger Gilles, einer der Gründer, zurück. Nach zwei Jahren kam bereits Sängerin Claudia Breuer hinzu, die dem 15-köpfigen Ensemble eine zusätzliche Note verlieh.

Man etablierte sich auf Tanzabenden. 80er- und 90er-Jahre Musik erweiterte das Repertoire, und nicht nur Schützen- und Karnevalsbälle wurden bedient.
Im Jahr 2000 produzierte das Happy Sound Orchestra eine eigene CD, „First Collection", noch mit eindeutiger Ausrichtung auf James Last. Über Keyboarder Stefan Franzen kam die Verbindung zu Swakopmund zustande. 13 Musiker reisten eine Woche lang durchs afrikanische Land und wurden 2005 zu Wiederholungstätern.

Hierzulande machte man sich einen Namen als Sitzungskapelle bis in das Kölner Vorland. Nach dem zehnjährigen Bestehen stieß Oliver Schmitt 2007 als fester männlicher Sänger zum Orchester. Kurze Zeit später wurde aus dem Happy Sound Orchestra HSO, was zu nicht ganz ernst gemeinten Verwechslungen wie „Hits, Schlager, Oldies" oder „Dem Holger sein Orchester" führte. 2008 ging es wieder auf den afrikanischen Kontinent, diesmal nach Windhuk in Namibia. Eine Handvoll weiterer Einladungen nahm die HSO-Band in

DIE SICH IMMER WIEDER NEU ERFINDEN

der jüngsten Vergangenheit in Afrika wahr. Der Zuspruch gibt ihnen Recht. Zum zehnten Geburtstag feierte man mit 300 Gästen, zum 20. füllte man die Festhalle Weisweiler mit rund 1.000 Besuchern. Schritt für Schritt setzt man sich mit der eigenen Musik immer wieder auseinander.
Während die Band mit Oliver Schmitt als „singenden Kommissar" Nummern von Udo Jürgens, Frank Sinatra und Co performte, liegt die musikalische Ausrichtung mittlerweile woanders: Bruno Mars, Roger Cicero, Phil Collins. Holger Gilles erklärt das einerseits damit, dass man sich mit den Jahren köpfemäßig verkleinert hat, aber die acht bis neun Musiker haben es in sich – feste Notisten und mitunter „studierte" Musiker. Breuer und Schmitt haben die Band verlassen, dafür singen nun Hendrik Gilles und Natascha Ronowski.

Holger Gilles freut sich auf die junge Generation, denn sie trägt einen neuen Wind und ganz andere Impulse mit zur Band. Nachdem man 2018 die ersten eigenkomponierten Songs präsentierte, möchte man in Kürze erneut ins Studio, um diese auf das neue Gesangsduo anzupassen und um besondere Bonbons noch oben draufzulegen.

Große Konzerte zum Silberjubiläum gab es zwar keine, doch gleich fünfmal feierte die HSO-Band dann trotzdem bei etwas intimeren Konzerten hier in der Region.

Man machte das Beste draus. An einem sonnigen Wochenende fand eines der Gastspiele am Seehaus am Blausteinsee statt. Band-Leader Holger Gilles feierte gleichzeitig seinen Geburtstag, und so wurde aus dem doppelten Streich ein richtiges Fest, welches man unter den Corona-Bedingungen abhalten musste.
Auch Petrus gab sein Bestes, der Sommer zeigte sich noch einmal von seiner sonnigen Seite und ebnete den Weg für einen Stimmungsmarathon. Der gute Ton kam bei auf der großen Außenterrasse vom Seehaus 53 an. Unbeschwert genoss das Publikum die eigenproduzierten Songs der HSO-Band, aber ebenso Hits von Phil Collins, Lionel Richie und Bruno Mars.

Manuel Hauck

OPTIK AM RATHAUS

WENN DIE BRILLE NICHT MEHR HILFT

Die Optiker mit dem Blick fürs Ganze. Das Team um Janine und Uwe Stellbrink bieten nicht nur das konventionelle Spektrum, sie haben sich auch auf die besonderen Fälle spezialisiert. „Wenn die Brille nicht mehr ausreicht", dann wissen sie, was hilft.

Gerade einmal ein Jahr ist es her, dass **„Optik am Rathaus"** in die barrierefreien Räume umgezogen ist. Dort sind Parkmöglichkeiten vorhanden, und auch das direkte Halten vor dem Ladenlokal ist möglich. In zentraler Lage bieten Janine und Uwe Stellbrink mit ihrem Team besondere Leistungen, wenn es um das Sehvermögen geht.

Manch ein Kunde kommt in den Laden und berichtet, dass man ihm nicht mehr weiterhelfen kann und es keine stärkere Brille mehr für ihn gibt.

Genau hier fängt die Aufgabe für das spezialisierte Team von **„Optik am Rathaus"** erst an. Hier werden Lösungen angeboten bei Augenerkrankungen wie z.B. altersbedingter Makuladegeneration, angeborenen oder altersbedingten Sehschwächen, hoher Lichtempfindlichkeit oder auch bei Farbschwächen.

In dem **„Low Vision"**-Studio stehen alle Hilfsmittel, die einem sehbehinderten Menschen das selbstständige Leben ermöglichen, zur Verfügung. „Gemeinsam wird mit den Betroffenen der Bedarf und das geeignete Hilfsmittel ermittelt. „Wir versorgen und beraten alle Sehleistungen bis hin zur Blindheit", berichtet Janine Stellbrink.

Das immer vorrätige Produktsortiment besteht unter anderem aus Spezialbrillengläsern mit Lupenwirkung, medizinischen Kantenfiltern, Lupenbrillen, Lupen, elektronischen Lupen und Bildschirmlesegeräten, die Dokumente bis zu 80-fach vergrößern können.
Nach Terminabsprache können auch Textvorlesegeräte vorgeführt werden. Die große Auswahl, die gute Beratung sowie das fachliche Wissen hat den Kundenkreis von **„Optik am Rathaus"** weit über die Region ausgedehnt. „Wir sind stolz, solch ein großes Programm zu führen und können behaupten, dass es auch weit über unsere Grenzen einzigartig ist", berichtet Uwe Stellbrink.

Rundum und sorglos - Was bedeutet das?
Alle nötigen Messungen zur Ermittlung der aktuellen Sehleistung werden vor Ort durchgeführt. Sie werden ausführlich beraten und erhalten so die optimale Versorgung mit Hilfsmitteln.

ADVERTORIAL

In Ihrem Auftrag werden die erforderlichen Gespräche mit dem behandelnden Augenarzt und die Beantragung des Hilfsmittels bei der Krankenkasse von „Optik am Rathaus“ übernommen.
Sie erhalten vorab eine Einschätzung, welches Hilfsmittel in welcher Höhe oder auch komplett von Ihrer Krankenkasse getragen wird.

Neu auf der Marktstraße
Im Programm befinden sich seit Neuestem „Alltagshilfen“ wie sprechende Waagen, Uhren, Blindenabzeichen und Armbinden.

Die Vielfalt des Sortiments an Hilfsmitteln wurde auch um die sogenannte „OrCam“ erweitert. Die fingergroße „OrCam“ ist das weltweit modernste mobile Vorlesegerät und wird magnetisch an der Brille befestigt.

Auf Knopfdruck erfasst die Kamera Texte und kann diese per Sprachausgabe vorlesen. Darüber hinaus kann sie Gesichter, Geldscheine, Produkte, Farben und Barcodes erkennen. Zur Freude für die Sehbehinderten ist die **„OrCam“** ein eingetragenes Hilfsmittel und wird von den Krankenkassen bei den erforderlichen Voraussetzungen anerkannt.

Covid-19 Hygienemaßnahmen
Auch die Covid-19 Hygienemaßnahmen werden genauestens eingehalten.
Der Eingangsbereich ist abgetrennt. Dort wird der Kunde empfangen, die Hände desinfiziert und das korrekte Tragen von Mund- und Nasenschutz kontrolliert. Der großzügige Verkaufsraum und die verschiedenen Nebenräumen sowie der abgetrennte **„Low Vision“** Bereich bieten genügend Platz für den Mindestabstand

Genug Gründe...
… für sehschwache Menschen, sich über die aktuellsten Hilfsmittel bei **„Optik am Rathaus“** zu informieren. Denn eine Sehbehinderung bedeutet noch lange nicht das Ende Ihrer Möglichkeiten.

Vereinbaren Sie einen Termin bei Uwe Stellbrink, Ihrem Ansprechpartner für **„Low Vision - Wenn die Brille nicht mehr ausreicht“.** Natürlich erhalten Sie von dem erfahrenen Team von **„Optik am Rathaus“** auch ausführliche Beratungen rund um die „normale“ Brille sowie Ausmessungen der Augen.

Die Kontaktlinsenanpassung oder der Wunsch einer ausführlichen optometrischen Untersuchung wird von Janine Stellbrink übernommen.
Das Team von **„Optik am Rathaus“** freut sich auf Ihren Besuch.

Manuel Hauck

BEST OF BEST
STELLBRINK
BEST OF BEST

OPTIK AM RATHAUS STELLBRINK
PRAXIS FÜR OPTOMETRIE

INDIVIDUELLE BERATUNG • GRAUER-STAR-OP-PAKET
MITNAHME VON BRILLENFASSUNGEN • KINDER-ABTEILUNG
AUGENÜBERPRÜFUNG • KONTAKTLINSEN FÜR JEDE GELEGENHEIT
FÜHRERSCHEINTEST • VERGLASUNG VON SPEZIALBRILLEN
HILFE BEI AUGENERKRANKUNGEN • FAHRSERVICE

OPTIK AM RATHAUS • JANINE STELLBRINK
MARKTSTRASSE 4 • 52249 ESCHWEILER • TEL.: 02403-29996

EIN WILDES FELD IN DÜRWISS

Der Name Kugel ist eng mit dem Dorf Hehlrath verbunden. Dort bewirtschaften Vater und Sohn, Markus und Joschi Kugel, landwirtschaftliche Felder, doch zwischen Dürwiß und der Stadtmitte nutzen sie nun eines ihrer Grundstücke für den Erhalt der Artenvielfalt bei gleichzeitiger Landschaftsgestaltung.

Kugel's Blumenwiese

Anfang Sommer begannen sie mit der Aussaat von 40 verschiedenen Pflanzenarten, die einen guten Honigertrag liefern können.

Der Plan ist, dass die Blumenwiese drei Jahre in dieser Form bestehen bleiben soll und als Kulturlandschaft dafür sorgt, dass Insekten-Populationen einen Lebensraum finden.

Zuvor wurde das Feld für den Anbau von Getreideanbau genutzt, in den kommenden Wochen werden die Kugels die Wiese und das bereits Verblühte abmulchen, damit neue Pflanzen nachwachsen können. Denkbar ist für das nächste Jahr, dass ein Imker – eine Anfrage liegt bereits vor – Bienenvölker Honig produzieren lässt.

Manuel Hauck

glas kuck

Notdienst · Fensterbau · Spiegel
Ganzglastüren und -duschen
Individuelle Lösungen in Glas
Platten · Einrahmungen · Galerie

Wir übernehmen alle **Glaserarbeiten** für Sie!

Kommen Sie, fordern Sie uns!

Dürener Straße 8-10
52249 Eschweiler

Tel. 0 24 03 - 2 20 21
Fax 0 24 03 - 3 37 30

Notfall 0171 - 5 47 06 80
info@glas-kuck.de

Warin Energie Consulting
Energieberatung für Industrie und Gewerbe

Energieeinkauf • Energieeffizienz • Optimierung von Steuern, Abgaben & Umlagen • Rechnungsprüfung uvm.

Warin Energie Consulting
Eschenweg 40
52249 Eschweiler

Telefon: 02403-7 49 95 83
office@warin-energie.de
www.warin-energie.de

EIN "WILDES TIER" IM GARTEN

Frau Tierlieb ist, wie der Name schon sagt, sehr tierlieb. Sie besitzt einen Hund, Hühner, Vögel und züchtet Wellensittiche. Das Züchten allerdings muss beim Veterinäramt angemeldet werden. Gesagt getan. Eine Dame vom Amt kam vorbei und die Zucht wurde registriert.

Einige Tage später wurde spät am Abend bei Frau Tierlieb Sturm geklingelt. Die Tochter stand vor der Tür, sie hatte auf dem Schulhof ein kleines Eichhörnchen gefunden. Das Tierchen wurde mit Katzenmilch aufgepäppelt und konnte zwischen Hühnern und Vögeln aufwachsen. Die Überlegung - Karlito- auf dem Schulhof, wo es als Jungtier gefunden wurde, aus zu wildern - hat die Familie verworfen, weil zu dem Zeitpunkt vier, durch Rattengift getötete Eichhörnchen um den Schulhof gefunden wurden.

So lebte das Tierchen in aller Freundschaft mit den Mitbewohnern und zur großen Freunde der Enkelin zwei Jahre lang in dem hauseigenen Vogelpark.

Aber dieses friedsame Zusammenleben wurde urplötzlich auf den Kopf gestellt, als die Dame vom Veterinäramt wieder vor der Tür stand. Die Annahme, sie kommt die Sittiche kontrollieren, erwies sich als nicht zutreffend. „Sie haben ein wildes Tier im Haus, wir müssen dies abholen." Oh je, Frau Tierlieb dachte sofort an den Hund, der ein wenig einem Löwen ähnelt und zum Karneval mal eine Löwenmähne aufgesetzt bekam. Aber nichts dergleichen, das Amt hatte das Eichhörnchen als „wildes Tier" im Visier! Unverständnis bei der ganzen Familie und auch beim Eichhörnchen Karlito, das sich nicht einfangen lassen wollte und bei den Flughühnern um Hilfe schrie. Eine unverständliche Wahrheit, auf Anordnung vom Veterinäramt, der einer Anzeige nachkommen musste! So verschwand die Dame vom Amt mit Karlito, dem Lieblingstierchen der Enkelin.

INFO

Weil bei zu vielen Kindern der Platz nicht reicht und dem Muttertier entsprechend die Milch ausgegangen ist, hopsen viele Jungtiere aus dem Nest. Diese Kleinen suchen und brauchen dringend Hilfe und können dabei sogar an die erstbeste Person hochkrabbeln. Für diese Fälle raten die Nothilfe-Experten, das Jungtier erstmal vorsichtig „warm einzupacken" und eine Auffangstation zu kontaktieren.

Wenn aber jemand diese „wahre Geschichte" liest und per Zufall ein hilfsbedürftiges Eichhörnchen findet, einen Garten besitzt und bereit ist, die Mutterrolle für einige Monate zu übernehmen, so informieren Sie unbedingt die Nachbarschaft über die Anwesenheit eines „wilden Tieres", denn es gibt Sachen…

pm
Eschweiler

CARDUCK`S STREUOBSTPLANTAGE

Gerade der Norden Eschweilers ist durch landwirtschaftlich genutzte Felder geprägt, aber nicht nur. Gleich mehrere Projekte, die einen sensiblen Umgang mit der Natur und der Artenvielfalt verfolgen, sorgten jüngst für Aufsehen.

Die Apfelwiese

Mehrere hundert Apfelbäume stehen unweit von Neu-Lohn. Die Streuobstwiese, im Eigentum der Stadt, hat seit ein paar Jahren einen, der sich um die Ernte kümmert, und dies in mehrfacher Hinsicht für den guten Zweck.

Der Kontakt zwischen Friedbert Carduck und Josef Dickmeis, der die Streuobstwiese in Schuss hält, entstand an einer Obstpresse, aber auch über ein Steuerbüro. Carduck, ehemaliger Landwirt, war sich eines Tages sicher, dass es eine Schande ist, die vielen Äpfel einfach verkommen zu lassen, denn die Ernte überstieg bei Weitem den Eigenbedarf.

Carduck, der sich für sein Heimatdorf Linden-Neussen in Würselen über „Unser Dorf hat Zukunft" seit 2011 stark macht, war einer derjenigen, der das Apfelfest mit ins Leben rief. Die Erlöse gehen stets an lokale Akteure und Institutionen sowie an Dorfprojekte.

Mitte September kamen zahlreiche Apfelsammler nach Neu-Lohn, darunter einige Familien mit ihren Kindern, zur Ernte. Carduck, der weiß, dass durch die Trockenheit bereits viel Obst von den Bäumen gefallen war, freute es: „Am schönsten ist dabei, die Kinderherzen strahlen zu sehen."

Manuel Hauck

Schrott und Metalle

Ankauf von Schrott und Metallen zu Tageshöchstpreisen (auch Kleinmengen)

KOCH GmbH & Co. KG

An der Kesselschmiede 11 - 15
52223 Stolberg · Tel.: 0 24 02/10 20 90
info@koch-stolberg.de / www.koch-stolberg.de

FJ INSTALLATIONSTECHNIK
Elektro · Sanitär · Heizung · Solar
Frank Jaquorie

IHR SPEZIALIST FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Dürener Straße 442
52249 Eschweiler
Mobil +49 151 41 91 49 83
Tel. +49 2403 50 50 960
info@fj-installationstechnik.de
www.fj-installationstechnik.de

- Elektro-Installation in Wohn-, Gewerbe- und Industriebereichen
- Heizungs-, Sanitärinstallation
- Kundendienst – Wartung und Service für Gas-, Öl- und Pelletanlagen
- Netzwerk u. Kommunikationstechnik

Für alle Gewerke bieten wir Komplettlösungen (Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebnahme und Dokumentation) aus einer Hand.

aixFOAM
aixPAD
aixPOR
aixLETHIC
enjoy the silence
SH
Schaumstoffe Helgers
Famous in foam
since 1958
schaumstoffehelgers.de
Schaumstoffverpackungen | Schallschutz | Filterschaum | Kampfsportmatten | Matratzen | Polster | Formzuschnitte

Der Industrie- und Gewerbepark Eschweiler (IGP) ist eine Erfolgsgeschichte. Eine, die in diesem Jahr ein Jubiläum begeht. Genau 30 Jahre liegt der Vermarktungsbeginn für das Areal zwischen Weisweiler und Dürwiß zurück. Seit 1990 konnten, einst mit Projektfördermitteln der Landesentwicklungsgesellschaft, bis heute 35 Unternehmen unterschiedlichster Branchen mit rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angesiedelt werden. Das mit großzügigen grünen Abschnitten angelegte und insgesamt 120 Hektar umfassende Gebiet teilt sich in Gewerbe- und Industrieflächen auf.

Die naturnahe Umgebung und ein offenes Grabensystem, welches sich durch den gesamten Park erstreckt, bietet ein repräsentatives Umfeld für innovative Firmen.

Es hat eine gewisse Ähnlichkeit zu den Rängen eines Amphitheaters, wie sich die Unternehmen in drei Halbkreisen um ein „grünes" Zentrum gruppieren.

Freiflächen, darunter der Waldbestand, Wasser und Wiesen, machen einen Anteil von etwa 40 Prozent aus, sodass von Anfang an Rücksicht auf die natürlichen Gegebenheiten genommen wurde.

Vom IGP aus sind Produzenten und Dienstleister für Abnehmer weit über die Region hinaus tätig. Teilweise liefern sie in alle Welt. Das erste Unternehmen, das sich im Jahr 1992 ansiedelte, war die heute immer noch existierende „Eukalin Spezial-Klebstoff Fabrik GmbH".

Auch die „BeaTec GmbH“ entdeckte das Gelände früh für sich. In eigener Halle werden Präzisionsteile mit sehr engen Toleranzen für viele Anwendungsbereiche, wie Werkzeuge zur Federnherstellung, Umformtechnik, optischen Industrie bis hin zur Luft- und Raumfahrtindustrie, produziert. Das Unternehmen befindet sich unmittelbar in der Nähe der vierspurigen, 2007 fertiggestellten Landesstraße L11. Weil gleichzeitig die A4-Anschlussstelle Eschweiler-Ost neu in Betrieb genommen wurde, gewann der IGP-Standort nochmals deutlich an Attraktivität hinzu.

„Logistisch betrachtet ist die Lage hervorragend“, weiß auch Heinz Hintzen zu schätzen. Die „Hintzen Logistik GmbH“ betreibt europaweiten Versand, gilt jedoch vor allem beim Stückgut als größter Mittelständler in der Region.

In diesem Segment bewegte sich die Spedition bereits, als sie ihre Geschäfte 1802 am Langwahn mit 50 Pferden begann. Die lange Tradition und tiefe Verwurzelung mit Eschweiler werden unterstrichen durch die beiden Eschweiler Trucks, die mit Panorama-Fotos auf ihren Planen einen Beitrag zum Stadtmarketing leisten.

In der Transportbranche ist ebenso die internationale „Ziegler Group“ tätig. 2002 bezog sie auf 24.000 Quadratmetern eine große und moderne Lager- und Logistikhalle mit 8.500 Regalplätzen sowie das angrenzende Bürogebäude. Hauptgründe für den Schritt von Aachen nach Eschweiler: Im IGP konnte sich das expandierende Unternehmen entfalten. Zudem steigerte die direkte Anbindung zur Autobahn die Flexibilität und Effizienz erheblich.

IGP

ZIEGLER

Seefracht • Luftfracht • Landverkehre • Logistik

ZIEGLER GmbH • Ernst-Abbe-Straße 34 • 52249 Eschweiler
Tel. 02403 508-0 • ziegler_aachen@zieglergroup.com • www.zieglergroup.com

BeaTec

Werkzeuge&Präzisionsteile
aus Stahl, Keramik und Hartmetall

BeaTec GmbH • Hermann-Höllerith-Str. 17 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-50146-0 • info@beatec.com • www.beatec.com

WEGENER

Kunststoffschweißtechnik
in Perfektion
Plastics Welding Technology in Perfection

Biegemaschine
Modell BM 306A
Bending Machine Model BM 306A

Stumpfschweißmaschine
Modell SM 346
Butt Welding Machine Model SM 346

Warmgasschweißgeräte	*Hot Air Welding Tools*
Extrusionsschweißgeräte	*Extrusion Welders*
Stumpfschweißmaschinen	*Butt Welding Machines*
Biegemaschinen	*Bending Machines*
Sondermaschinen	*Custom Designed Machines*

Wegener International GmbH
Ernst-Abbe-Str. 30 - D-52249 Eschweiler
+49 2403 70484-0
+49 2403 70484-99
info@wegenerwelding.de
www.wegenerwelding.de
MADE IN GERMANY

Auch die „Wegener International GmbH" machte die Erfahrung, dass die Enge des Zentrums der Kaiserstadt Betriebe an ihre Grenzen stoßen lässt.
2011 erfolgte der Umzug ins IGP. „Das Areal ist großzügig geschnitten. Wir haben hier eine nette Nachbarschaft und sind zügig erreichbar für Kunden, die von den Flughäfen zu uns kommen", erzählt Geschäftsführer Bernd Roßkampf.

Seine Aussage zeigt bereits: Wegener gehört zu den „Global Playern" des Geländes, betreibt zu 70% Export und fertigt ausschließlich in Eschweiler für seine weltweiten Abnehmer.
Zu denen zählen beispielsweise Tank-, Kunststoffapparate- und Poolbauer, die die von Wegener entwickelten Kunststoffschweißgeräte und –maschinen nutzen. 2017 wurde ein Anbau errichtet. Es ist eines von acht Unternehmen, die sich im IGP mindestens einmal erweitert haben – ein Beleg für das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Eschweiler.

IGP

Dieses bekunden auch weitere Betriebe wie der Fahrradhersteller „JBS“ (siehe Seiten 48-49), „Schaumstoffe Helgers“ und die „Pedro Schöller Printservice GmbH“, die Tonerkassetten für Laserdrucker und Kopierer in einem Recycling-Verfahren produziert.

Seit einigen Wochen hängt dort ein neues Firmenschild unter dem bereits bekannten.

Die „Velveo GmbH“ ist eine Neugründung. „Besonders die Corona-Krise hat gezeigt, dass der Onlinehandel immer mehr an Bedeutung gewinnt“, will Pedro Schöller dem „Trend der Zeit“ folgen. Er kaufte mehrere Unternehmen auf und vereinigt sie derzeit. Dazu zählt die Vermarktung des ersten digitalen Weins.

Die genannten Firmenbeispiele symbolisieren den Branchenmix an jenen Straßen, die passenderweise nach dem Unternehmer Hermann Hollerith, dem Industriellen Ernst Abbe und dem in Eschweiler geborenen Statistiker Wilhelm Lexis benannt sind.

Die Vielfältigkeit aus Maschinenbau, Chemie, Logistik, IT und Medizintechnik mit gut ausgebildeten Arbeitnehmern und einem attraktiven Umfeld machen Eschweiler auch an anderen Stellen für Unternehmensansiedlungen interessant. Diese Aspekte zu nutzen und in Einklang zu bringen, wird angesichts des Braunkohle-Ausstiegs beim in absehbarer Zeit bevorstehenden, erneuten Strukturwandel wieder von großer Wichtigkeit für die Stadt sein.

So wie das IGP bei seiner Eröffnung vor drei Jahrzehnten einen Beitrag leistete, um das Ende der lokalen Montanindustrie zu kompensieren.

Vollumfänglich ausgelastet ist das IGP-Kerngebiet inzwischen. Eine Erweiterung entstand 2016 im Süden mit insgesamt 12 Hektar für weitere Unternehmen. Auch dort, in der Nähe des „Park and Ride“-Parkplatzes an der Autobahn, konnte die erste Ansiedlung (u. a. eine LKW-Werkstatt) verzeichnet werden. Aktuell führt die Stadt weitere Gespräche mit der Flächeneigentümerin „RWE Power AG“. Zur Erfolgsgeschichte IGP in den vergangenen 30 Jahren kommen also in der Zukunft noch weitere Kapitel hinzu.

Tim Schmitz

IGP

„EIN NARR IST, DER NACH STERNEN GREIFT, WO DOCH AUF ERDEN ALLES REIFT."

Dieses Motto ist verewigt als Schriftzug auf der „Bütt" des „Jüppche vam Jraaf" auf dem Eschweiler Narrenbrunnen. Doch es dürfte auch für alle diejenigen gelten, die nach einem schönen Fahrrad Ausschau halten. Schließlich wird unter dem Markennamen **DRÖSSIGER** im IGP in Eschweiler ein Vollsortiment an Fahrrädern für jedes Einsatzgebiet hergestellt. Alle Arbeitsschritte – von der Planung bis zur Montage – finden vor Ort in Eschweiler statt.

Aber mal der Reihe nach…
Nachdem JBS im Jahr 2004 ihr gesammeltes Know-How aus Fahrradindustrie und Großhandel in die Entwicklung der Fahrradmarke **DRÖSSIGER** steckte, wurde die Betriebsstätte in Bergrath schnell zu klein. Eine neue Heimat fand das damalige Start Up Unternehmen 2006 im Industrie- und Gewerbepark Eschweiler in der Ernst-Abbe-Straße 28. Dort ist ausreichend Platz, um das ständig wachsende Netz an Fahrradhändlern mit einem „Rundum-Sorglos-Paket" zu unterstützen. Vom einfachen Schutzblech bis hin zum Komplettrad kommt hier alles aus einer Hand.

„Um unsere Lieferfähigkeit zu garantieren und die Montage hochwertiger Fahrräder sicher zu stellen, erreichen uns fast täglich Waren aus aller Welt. Diese werden in unserem modernen Lagersystem und durch unsere Mitarbeiter aus der Region optimal verarbeitet", weiß Logistik- und Montageleiter Andreas Fink.

Über die Fahrrad-Modellpalette kann man alles im Internet erfahren unter:
www.droessiger.de

„Hier kommt Farbe ins Spiel! Neben der gesamten Produktübersicht haben Kunden hier die Möglichkeit, sich ihr persönliches Bike im Farbkonfigurator zu gestalten - Bestellvorgang natürlich inbegriffen", erläutert Marketing Manager Keke Dombrowski.

Möglich ist dies durch die hauseigene Pulverei und Druckerei. Die Fahrräder kommen nicht von der Stange, sondern werden nach individuellem Kundenwunsch gefertigt. Ein eigener Laufradbau rundet die handwerkliche Produktion ab.

„Neben der Individualität machen Qualität, Preis- Leistung und Verlässlichkeit den Namen DRÖSSIGER aus", bringt Geschäftsführer Michael Simon es auf den Punkt.

Das haben auch schon einige große Fahrradhersteller festgestellt und lassen ihre Bikes nicht in Fernost, sondern bei JBS in Eschweiler montieren.

Die vielseitigen Stärken der JBS nutzt z. B. auch der Fußball - Bundesligist Borussia Mönchengladbach. Als Lizenzpartner bietet man Fans und allen Interessierten die „Fohlenbikes" in der gewohnten **DRÖSSIGER** -Qualität an.
Diese können mit dem Namen eines Spielers oder ganz individuell beschriftet werden.
www.fohlenbike.de

„Bei unserer Fahrradmarke DRÖSSIGER legen wir in der Entwicklung einen Schwerpunkt auf den Ausbau des E-Bike Segments“,
berichtet Produktmanager Holger Bülles.

„Es geht dabei nicht nur um Innovation an sich, sondern ganz klar auch um einen Beitrag zum Klimaschutz, der damit einhergeht.“

„Auf Grund vieler Anfragen werden wir in Kürze unser Angebot um einen Showroom vor Ort hier in Eschweiler erweitern. Dort kann man sich dann direkt beim Hersteller beraten lassen“, blickt Vertriebsleiter Dirk Lichtenthäler in die Zukunft.

Es ist auch geplant, Probefahrten oder einen Blick hinter die Kulissen anzubieten.

Natürlich wird bei JBS auch mal Pause gemacht. Dann dreht man eine Runde mit dem Fahrrad um den Blausteinsee.

DENN WARUM IN
DIE FERNE SCHWEIFEN,
WENN DAS GUTE
IST SO NAH . . .

IGP

Tim Schmitz

ADVERTORIAL

Bei der Einweihung der Kita in der Wilhelmstraße: Eine ihrer letzten Amtshandlung vollzog Vera Joußen (rechts), die seit 2007 Vorsitzende der BKJ (Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche) war, gemeinsam mit ihrer Nachfolgerin Stefanie Kellner (links).

Eine bescheidene Geste von und eine große Geste für Rudi Bertram: Nicht nur das Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler ernannte ihn in seinen letzten Tagen im Amt zum Ehrenmitglied, sondern auch die Feuerwehr.

Der Europäische Sozialpreis fand unter besonderen Bedingungen im Corona-Jahr statt. Dem trotzend erhielt Lukas Ritgens als 24. Preisträger die Ehre vor allem für sein sozialgesellschaftliches Engagement bei dem Malteser-Hilfsdienst.

1988 übernahm Gordon Sander (rechts) die Zugführung des THW Ortsverbandes Eschweiler. Nun übergab er nach über 20 Jahren an einen seiner ersten Helfer, Marc Amann (links).

Einbauküchen & Elektro-Haushaltsgeräte vom Fachmann!

Seit über 45 Jahren Qualität, Beratung und Service.

Wenn es keine Küche von der Stange sein soll, sondern eine die genau zu Ihnen passt!

Herzlich Willkommen!

Alles aus einer Hand!

- ✓ große Auswahl an Küchen und Geräten
- ✓ individuelle Beratung und Planung
- ✓ Küchenmodernisierungen
- ✓ Elektrogeräte-Austausch
- ✓ Arbeitsplatten-Erneuerung
- ✓ eigene Schreiner u. Monteure
- ✓ eigener Elektrogeräte-Kundendienst
- ✓ u.v.m.

1. Sonntag im Monat „Schautag" von 14.00 - 17.00 Uhr.
(an Schautagen keine Beratung, kein Verkauf)

Elektrogeräte-Kundendienst Tel. (0 24 03) 94 94-15

Diegeler GmbH • Laurenzberger Str. 2 (hinter der Festhalle) • 52249 Eschweiler-Dürwiß
Tel. (0 24 03) 94 94-0 • Öffnungszeiten: Mo 9-20 Uhr, Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr • www.diegeler.de

Seit über 45 Jahren für Sie da!
diegeler
Küchen • Elektrogeräte • Service
Wer uns kennt, kommt wieder.

TALBAHNHOF

OKTOBER 2020

Mittwoch, 28.10. **20 Uhr**
MICHAEL ELLER - "UNTER KREUZ-FAHRERN – CAPTAIN COMEDY LEGT AB"
VVK 17,60 € / AK 20,00 €

Donnerstag, 29.10. **20 Uhr**
BIG BANDITS ... **H - "JAZZV**
ABGESAGT
VVK 16,5 ... 15,20 € / AK 19,00 €, ERM. 15,00 €

Freitag, 30.10. **20 Uhr**
KÖSTER & HOCKER - "WUPP"
VVK 20,90 € / AK 23,00 €

Samstag, 31.10. **20 Uhr**
SUPERNATURAL - "PLAY SANTANA"
VVK 15,40 €, ERM. 13,75 € / AK 17,00 €, ERM. 15,50 €

NOVEMBER 2020

Sonntag, 01.11. **18 Uhr**
LECKER ABLACHEN MIT DEN GOLDEN GIRLS
Eintrittspreis: 35,00 € inkl. Menü und Show

Mittwoch, 04.11. **20 Uhr**
OLAF BOSSI - "ENDLICH MINIMALIST... ABER WOHIN MIT MEINEN SACHEN?"
VVK 16,50 € / AK 19,00 €

Freitag, 06.11.
20 Uhr
DAVID KEBEKUS - "AHA? EGAL!"
VVK 15,40 €, ERM. 13,20 € / AK 17,00 €, ERM. 15,00 €

Samstag, 07.11.
20 Uhr
SULAIMAN MASOMI - "MORGEN-LAND"
VVK 16,50 €, / AK 19,00 €

AULA PATTERNHOF
Mittwoch, 11.11.
17.30 Uhr
LECKER ABLACHEN ALAAF - "MARKUS KREBS MIT NARRENKAPPE
Eintrittspreis: 40,00 €
inkl. Menü & Show

Donnerstag, 12.11. **20 Uhr**
MICHAEL FEINDLER - "IHR STANDORT WIRD BERECHNET"
VVK 17,60 €, / AK 20,00 €

Freitag, 13.11.
20 Uhr
JOHANN THEISEN - "THEISEN TOTAL – EIN TOLLPATSCH GIBT VOLLGAS!"
VVK 15,40 €, ERM. 12,65 € / AK 18,00 €, ERM. 16,00 €

Sonntag, 15.11. **18 Uhr**
LECKER ABLACHEN VERY BRITISH MIT DEM WALLSTREET-THEATRE
Eintrittspreis: 35,00 € inkl. 3-Gänge-Menü

Montag, 16.11. **19 Uhr**
LECKER ABLACHEN MIT INGO APPELT
Eintrittspreis: 35,00 € inkl. 3-Gänge-Menü

Mittwoch, 18.11.
20 Uhr
RENÉ STEINBERG - "FREUWILLIGE VOR – WER LACHT, MACHT DEN MUND AUF!"
VVK 20,90 € / AK 24,00

Freitag, 20.11. **20 Uhr**
GREGOR PALLAST - "ANSICHTSSACHE"
VVK 16,50 €, ERM. 13,75 € / AK 19,00 €, ERM. 16,50 €

Samstag, 21.11. **20 Uhr**
JAN VAN WEYDE - "GROSSE KLAPPE DIE ERSTE"
VVK17,60 € / AK 20,00 €

Sonntag, 22.11. **18 Uhr**
DIE MAGIER 3.0 - "COMEDY MAGIC SHOW"
VVK 27,50 € / AK 30,00 €

Donnerstag, 26.11. **20 Uhr**
PAUSE & ALICH - "WEIHNACHTSSPEZIAL: FRITZ & HERMANN PACKEN AUS!"
VVK 23,10 €, / AK 26,00 €

Freitag, 27.11.
20 Uhr
MORTIZ NETENJAKOB - "DAS UFO PARKT FALSCH!"
VVK 17,60 € / AK 20,00 €

Sonntag, 29.11. **18 Uhr**
JAQUES STOTZEM - "ACOUSTIC GUITAR MUSIC"
VVK 16,50 €, ERM. 13,20 € / AK 19,00 €, ERM. 15,00 €

ADVERTORIAL

KARTENVORVERKAUF

BUCHHANDLUNG Oelrich & Drescher
Neustraße 10 • Eschweiler • Tel.: 02403-3 16 32

Samstag, 14.11. 20 Uhr
Daphne de Luxe "Extraportion"

AUSVERKAUFT

WER WACHT ZU NÄCHTLICHER STUND?

MIT DEN NACHTWÄCHTERN UNTERWEGS IN DER WEIHNACHTLICHEN STOLBERGER ALTSTADT

In der Vorweihnachtszeit bietet sich Ihnen die beste Gelegenheit, das anheimelnde abendliche Ambiente der Kupferstadt Stolberg im Rahmen einer Nachtwächter-Führung zu genießen. Tauchen Sie ein in das Dunkel der Nacht und lassen Sie sich von dem Hüter der Altstadt, der mit Laterne und in traditioneller Gewandung unterwegs ist, in die Geheimnisse der jüngeren und ferneren Vergangenheit einweihen.

Während des Spaziergangs durch Stolbergs Historie wird eine Fülle von Geschichten und Begebenheiten an authentischen Orten erzählt, die teils informativ, oft lustig, manchmal auch gruselig, aber immer unterhaltsam sind. So erfährt man unter anderem, wie die Nachtwächter Nacht für Nacht für Ordnung in den Altstadtstraßen sorgten und so manchen Halunken bei einer Missetat auf frischer Tat ertappten. Lernen Sie die romantischen Gassen und Winkel unterhalb der Stolberger Burg von einer ganz neuen Seite kennen. Die Kinder dürfen gerne ihre eigenen Laternen / Taschenlampen mitbringen und dem Nachtwächter bei ihrer Arbeit helfen!

Zu vorgerückter Stunde verabschiedet sich der „Löhtemann" bzw. die „Löhtefrau" mit dem traditionellen Nachtwächterlied:.

„Die Glock' im Turm hat Zwölf geschlagen.
Zwölf das ist das Ziel der Zeit,
Mensch bedenk die Ewigkeit.
Der Herr im Hohen Himmel wacht,
Habt alle eine gute Nacht."

Die Führungen finden an den Samstagen in der Weihnachtszeit statt und starten am Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg).

Die ca. 1,5-stündige Tour endet im historischen Stadtkern, wo Sie Ihren erlebnisreichen Abend ausklingen lassen können.

Die Tickets kosten 5,00 € für Kinder und 9,00 € für Erwachsene.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, private Führungen auf Anfrage an Ihrem Wunschtermin bei der Stolberg-Touristik zu buchen. Die Teilnehmerzahl für alle Führungen ist aktuell auf maximal 9 Personen beschränkt

ADVERTORIAL

25 JAHRE KULT – MEXI & CO

„Mein Traum war es immer, eine eigene Kneipe zu haben.“ Michael Esser, der in Jugendjahren auf der Kirmes und im Bierwagen kellnerte, hat sein Hobby am 2. Februar 1995 zur Lebensaufgabe gemacht, als sein „Mexi & Co“ eröffnete. Heute, 25 Jahre später, blickt er auf bewegte Jahre zurück.

Der größte Rückschlag war wohl der Brand seiner Kneipe vor vier Jahren. Doch Michael Esser ist ein Steh-auf-Mann und war sich schnell sicher, dass das verheerende Feuer nicht das Ende bedeutet: „War Kult, ist Kult, bleibt Kult.“ Noch mehr: „Gerade in diesem Jahr habe ich gelernt, wer wirklich zu mir und meinem Team steht und wer nicht“, so Esser. Innerhalb von einem Tag kamen rund 100 der Vereinsschals zusammen, die schon vorher die Decke der Gaststätte zierten, und auch die Fotos fanden ihren Weg zurück in die urige Eckkneipe.

Sechs Wochen nach dem Brand war das Mexi & Co wieder so aufgebaut, wie man es vorher kannte. Noch heute ist Michael Esser dankbar für sein Team, das ihm nicht nur in diesem Sonderfall die Treue gehalten hat.

Doch was ist schon normal in der Gastronomie? Angefangen hat das Mexi & Co mit mexikanischer Küche im Jahr 1995. Schnell merkte der Wirt, dass am Wochenende eher Stimmung als der knurrende Magen im Vordergrund stand und so wurde „das Mexi“ zu dem Party-Treffpunkt.

„Manche Kinder derjenigen, die sich damals hier kennenlernten, kommen heute hierhin“, schätzt Esser, dass sich bei ihm jede Generation wohlfühlt.

2004 kam Mexi's Party-Eck inklusive Durchbruch hinzu, sodass man flexibler auch private Feiern bewirten konnte.
Egal ob Events auf dem Marktplatz wie Public Viewing und Summer Open Air oder externe Events, das Team um Michael Esser ist für Gästezahlen zwischen 10 und mehreren Tausend gewappnet.

Mit den Jahren gewachsen – bei all den positiven Momenten gibt es auch zwei Entwicklungen, die Esser nicht verschweigt: „Heutzutage gibt es mehr Bedenken als früher bei Veranstaltungen. Zig Mal wird etwas durchgedacht. Das war früher anders, genauso wie die Kommunikation der Gäste, als das Smartphone beziehungsweise Handy noch keine so große Rolle spielte.“

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten zeigt Michael Esser Willensstärke und ist sicher: „Wer uns kennt, weiß: Das große Jubiläum kommt. **Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“**

Manuel Hauck

ADVERTORIAL

MEXI&CO

Markt 2 • Eschweiler
Inh.: Michael Esser
Telefon: 02403-10099
info@mexis-partyeck.de

MEXI'S PARTY-ECK

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

BUFDIS GESUCHT

Lust auf Abwechslung?
Für einen guten Zweck arbeiten, dabei noch Geld verdienen ohne Schulstress? Ein Jahr lang die Schönheit der Naturschutzgebiete bewundern, mit Motorsäge, Freischneider oder anderen Geräten arbeiten und deine Stärken entdecken.

- **Für Frauen und Männer**, Mindestalter 16 Jahre, keine Altersbegrenzung. Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Gelegenheit sich beruflich zu orientieren und ist ideal um sich in praktischen Arbeiten auszuprobieren.
- **Bufdis** unterstützen die Biologen bei der praktischen Pflegearbeit in den Naturschutzgebieten. Ein Motorsägenschein kann gemacht werden.
- Sie erhalten ein Taschengeld von 350€/Monat (bei 40 Std./Woche) sowie die Sozialabsicherung (Renten-, Pflege- und Krankenversicherung).
- Die Arbeit wird begleitet vom Bundesamt für Familie und Zivilgesellschaftliche Aufgaben (www.bafza.de), welches den Bufdis in 4 Seminarwochen weitere Kompetenzen vermittelt.
- Um die Arbeit und die Biologische Station kennen zu lernen, besteht die Möglichkeit einen Tag zum Probearbeiten zu kommen.

Weitere Informationen unter:
www.bs-aachen.de; Tel.: 02402-126170; christopher.mertes@bs-aachen.de
BS StädteRegion Aachen, Zweifaller Str. 162, 52224 Stolberg

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Michael Engelbrecht
VERLEGER: Palast Verlag
Dr. Engelbrecht GmbH&Co.KG
Merkurstraße 3 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-70 82 33
Fax: 02403-70 82 28

Redaktion:
Michael Engelbrecht (V.i.S.d.P.)
Inès Tiede • Marijke Düttmann

Freie Mitarbeit
Manuel Hauck • Manfred Kobstaedt
Dr. Ulla Krämer • Michael Uhr
Tim Schmitz

Anzeigen:
Inès Tiede • 02403-70 82 33
info.lifeanzeigen@t-online.de
Ausgabe 6-2020: Dezember 2020
Anzeigenschluss: 15. 11. 2020

Layout:
Marijke Düttmann
pm-eschweiler • 02403-70 42 59
www.pm-eschweiler.de

Fotos:
Marijke Düttmann • Manuel Hauck
Karl-Heinz Hennerici • Manfred Kobstaedt
Gerd Schümmer • Inès Tiede
Eschweiler Geschichtsverein
IGP: Judygrafie, RWE-Power AG
SAH: Fotostudio Strauch, Jeanette Lindemann
Max Krieger • Biologische Station
Stolberg Touristik
fotolia.com • pixabay

Kontakt Redaktion:
info.liferedaktion@t-online.de
info@pm-eschweiler.de

Kontakt Graphik:
duettmann@pm-eschweiler.de
www.pm-eschweiler.de

Druck:
Strube Druck & Medien

COUPON

Ja, ich möchte 2020 keine Ausgabe von **REGIO LIFE** verpassen.
Bitte senden Sie mir die nächste Ausgabe zu. Die Portokosten, eine Briefmarke Großbrief zu 1,55 Euro, liegt diesem Brief bei.

Meine Anschrift:

Name

Straße

PLZ/Ort

email

GRATIS ABO

REGIO LIFE ist kostenlos zum Mitnehmen und liegt aus: Bei allen Banken und Sparkassen, im Rathaus, VHS, Primus Kinocenter, Filmpost, Talbahnhof, Arzt- und Anwaltspraxen, Seniorenzentren, St.-Antonius-Hospital, Hotels, Tankstellen, Gaststätten und in vielen Geschäften.

Sie haben die Möglichkeit, REGIO LIFE bei Zahlung der Portokosten zu abonnieren.
Ihr **REGIO LIFE** Exemplar bleibt selbstverständlich kostenlos, und Sie verpassen keine Ausgabe.

Einfach diesen Coupon ausschneiden und zusammen mit einer Briefmarke zu 1,55 Euro in einem Umschlag senden an:
REGIO LIFE Merkurstraße 3, 52249 Eschweiler

St.-Antonius-Hospital Eschweiler

Wir sind für SIE da.

St.-Antonius-Hospital gGmbH Eschweiler

Klinik für Frauenheilkunde, Gynäkologische Onkologie,
Brustzentrum, Minimalinvasive Chirurgie,
Kontinenz- und Beckenbodenchirurgie

RegioNetzwerk für die Frau

- Gynäkologie Eschweiler
- Geburtshilfe Stolberg

Gemeinsam stark für Sie!

frauenheilkunde-eschweiler.de
Tel.: 02403-76-1236

Wieder Platz 1 in der Region Aachen für die S-Immo

In der Region Aachen sicherten sich die Mitarbeiter der Sparkassen Immobilien GmbH auch in 2020 die Siegertrophäe. Somit darf die S-Immo zum zweiten Mal den Titel „Bester Immobilienmakler" tragen.

Beim Maklertest der Deutschen Markenallianz GmbH in Zusammenarbeit mit der Zeitung „Die Welt" konnten wir unsere Note nochmals auf 1,55 verbessern. Insgesamt wurden in Aachen 21 Makler verdeckt geprüft.

Testen Sie uns!

s-immo-aachen.de/maklertest

Mit der Empfehlung unserer Experten hinein in die eigenen vier Wände.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Bei der S-Immo sind Sie immer an der richtigen Adresse.

Ihr Team für Eschweiler

Ihr Spezialisten-Team für Gewerbe-, Invest- und exklusive Wohnimmobilien

Immobilien-Vermittlung | Grundstücks-Entwicklung | Immobilien-Bewertung | Haus- und Grundstücks-Verwaltung

Telefon 02405 49800-0
www.s-immo-aachen.de

s immo.
REGION AACHEN